

Alcatel **OmniPCX Enterprise**

Sprach-Mail Alcatel 4645

Administratorhandbuch



HINWEIS:

Die in diesem Dokument enthaltenen Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte und Services werden eventuell nicht in allen Ländern angeboten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Alcatel-Vertreter oder an Ihren Verkaufsstützpunkt, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Copyright © 2002 Alcatel. Alle Rechte für alle Länder vorbehalten. Dieses Dokument darf selbst teilweise nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Alcatel vervielfältigt werden.

Die Logos Alcatel® und Alcatel sind gesetzlich geschützte Warenzeichen im Besitz von Alcatel. Sämtliche weiteren zitierten Warenzeichen sind das Eigentum des jeweiligen Unternehmens.

Diese Anleitung ist aktualisiert worden für die Version R5.1 aktualisiert.

Die CE-Kennzeichnung gibt an, dass dieses Produkt die folgenden Richtlinien der EU erfüllt:

- 89/336/CEE (Elektromagnetische Kompatibilität)
- 73/23/CEE (Niederspannungssicherheit)
- 1999/5/CE (R&TTE)



Sprach-Mail Alcatel 4645

Kapitel 1 Präsentation

1.1	Einführung	1. 1
1.2	Hardware-Architektur	1. 1
1.3	Allgemeines über die Verwendung dieses Handbuchs	1. 2
1.4	Zugang zu den Verwaltungsprogrammen	1. 3
1.5	Verweis auf die Kapitel des Handbuchs	1. 3

Kapitel 2 Grundlegende Verwaltungsaufgaben

2.1	Beschreibung des Hauptmenüs	2. 1
2.2	Verwaltungsprogramm	2. 3
2.3	Allgemeine Parameter der Voice Mail 4645	2. 3
2.3.1	Allgemeines	2. 3
2.3.2	Definition der allgemeinen Parameter	2. 4
2.4	Konfiguration der Serviceklassen	2. 4
2.4.1	Allgemeines	2. 4
2.4.2	Überprüfung oder Änderung einer Serviceklasse	2. 5

Kapitel 3

Verwaltung der Verteilerlisten

3.1	Präsentation	3. 1
3.2	Prinzip	3. 1
3.3	Konfiguration der Verteilerlisten	3. 1
3.3.1	Erstellung einer Sprachbox	3. 1
3.3.2	Modifikation einer Verteilerliste	3. 3
3.3.3	Löschen einer Verteilerliste	3. 3
3.4	Eingabe von Teilnehmern in eine Verteilerliste	3. 4
3.4.1	Zugang zum Verwaltungsmenü	3. 4
3.4.2	Präsentation des Verwaltungsmenüs	3. 4
3.4.3	Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Verteilerliste	3. 6
3.4.4	Überprüfung des Inhalts einer Verteilerliste	3. 8
3.4.5	Löschen von Teilnehmern aus einer Verteilerliste	3. 9

Kapitel 4

Verwaltung der Sprachboxen

4.1	Präsentation	4. 1
4.1.1	die Sprachbox Standard	4. 1
4.1.2	Die Sprachbox Kunde	4. 1
4.2	Prinzip	4. 2
4.3	Konfiguration der Sprachboxen	4. 2
4.3.1	Erstellung einer Sprachbox	4. 2
4.3.2	Änderung einer Sprachbox	4. 5
4.3.3	Löschen einer Sprachbox	4. 5

Kapitel 5
Verwaltung der automatischen Vermittlung

5.1	Präsentation	5. 1
5.1.1	Die Sprachbox AA Entry	5. 1
5.1.2	Die Sprachbox AA Menu	5. 2
5.2	Prinzip	5. 4
5.3	Konfiguration der automatischen Vermittlung	5. 5
5.3.1	Erstellung einer Sprachbox	5. 5
5.3.2	Änderung einer Sprachbox	5.10
5.3.3	Löschen einer Sprachbox	5.10
5.4	Speichern der Nachrichten, die den Sprachboxen zugeordnet sind	5.10
5.4.1	Zugang zum Verwaltungsmenü	5.10
5.4.2	Aufzeichnen der Begrüßungsansage der Sprachbox AA Entry	5.11
5.4.3	Aufzeichnen der Nachricht für die Sprachbox AA Menu	5.13

Kapitel 6
Zusätzliche Verwaltung

6.1	Einführung	6. 1
6.2	Konfiguration der Nachrichten und Ansagen	6. 1
6.2.1	Zugang zum Verwaltungsmenü	6. 1
6.2.2	Aufzeichnen und Abhören der Ansagen: "Benachrichtigung" und "Ende" und "Pager"	6. 3
6.2.3	Aufzeichnen und Abhören der Nachricht: "allgemeine Diffusion"	6. 4

1.1 Einführung

Die Voice Mail Alcatel **4645** (oder e-VA für e-Business Voice Application) ist für Benutzer bestimmt, die an ein System vom Typ **OmniPCX Enterprise** angeschlossen sind.

Die Voice Mail Alcatel 4645 ist eine Sprachanwendung mit mehreren Services, die in erster Linie ein **Voice Mail-System** als Grundsystem bietet. Dieser Service fordert den Anrufer auf, in der Sprachbox eines Teilnehmers eine Nachricht zu hinterlassen, wenn er abwesend oder seine Leitung besetzt ist. Dem Teilnehmer entgeht kein Anruf und seine Sprachbox kann je nach Konfiguration bis zu 50 Nachrichten speichern.

Die Voice Mail 4645 bietet weiterhin folgende Services:

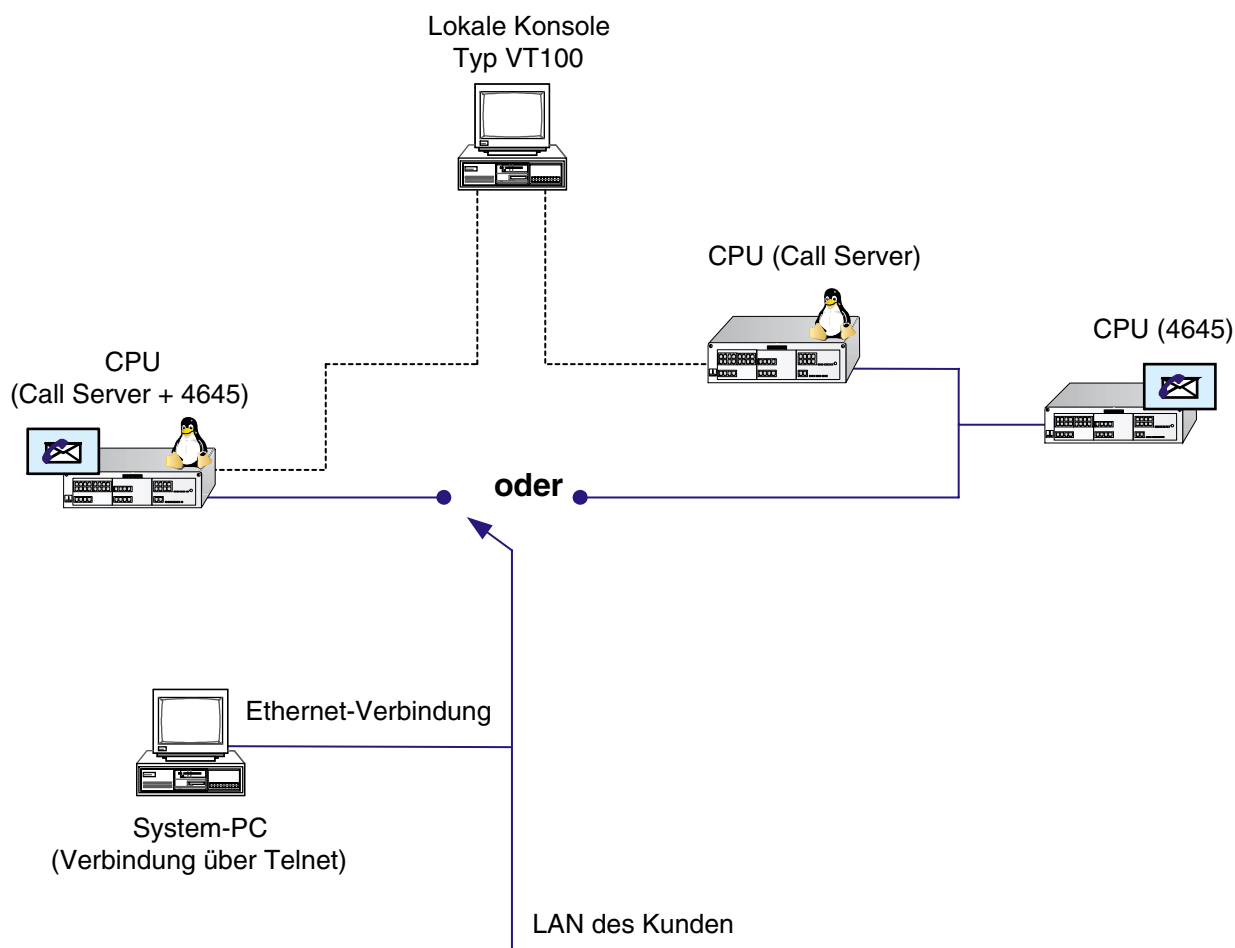
- **Messaging-Funktionen** , die es dem Sprachbox-Besitzer ermöglichen, anderen Teilnehmern Nachrichten zu senden.
- **Automatische Telefonzentrale** , zu der alle Funktionen gehören, die es dem Sprachspeicher ermöglichen, als Vermittlungsstelle zu dienen: Beantwortung ankommender Rufe, Umleitung zur entsprechenden Nummer oder Verbreitung allgemeiner Informationen im Unternehmen.
- **IMAP** , das den Benutzer einer Sprachbox zum abgesetzten Abrufen seiner Voice Mail über einen an das IP-Netzwerk angeschlossenen PC auffordert,
- **VPIM** , mit dem die Voice Mail über das IP-Netzwerk mit anderen Voice Mail-Systemen (Alcatel oder andere Hersteller) verbunden werden kann,
- **Informative Nachrichten** , die den Anrufer über das Unternehmen informieren (Öffnungszeiten, Präsentation der Abteilungen (Marketing etc.) usw.). Bei der Inbetriebnahme eines solchen Services werden Parameter benutzt, die automatischen Telefonzentralen bzw. Vermittlungsstellen eigen sind.
- **Fax** , für den Empfang von Nachrichten vom Typ Fax. Sie werden auf einem Faxgerät gedruckt, das in der Verwaltung der allgemeinen Parameter der Voice Mail 4645 angegeben ist.
- **Ubiquity** , dessen "Ubiquity"-Assistent dem Anrufer Wahlmöglichkeiten unterbreitet, wenn er den gewünschten Teilnehmer nicht erreicht. Die Zusammensetzung des Ubiquity-Assistenten setzt den Einsatz von Parametern voraus, die der automatischen Vermittlung eigen sind.

Eine vollständige und detaillierte Beschreibung des zuletzt genannten Service ist in der Dokumentation zu Alcatel OmniPCX Enterprise zu finden.

1.2 Hardware-Architektur

Die Voice Mail 4645 wird auf eine CPU-Leiterplatte geladen, die dediziert sein oder zusätzlich dazu den Call Server (Call Handling) enthalten kann. Die CPU-Leiterplatte wird in einen der Steckplätze des Alcatel Enterprise Hauptgehäuses eingebaut oder in das Nebengehäuse, wenn sie ausschliesslich der Voice Mail 4645 gewidmet ist.

Beispiel für den Anschluss:



Diesbezüglich wird im Folgenden vorausgesetzt, dass das System installiert wurde und die Basiskonfigurationen vorgenommen worden sind.

1.3 Allgemeines über die Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch richtet sich sowohl an die Techniker, die mit der Installation und Konfiguration der Voice Mail 4645 betraut sind, als auch an die Systemadministratoren, die mit ihrer Aktualisierung betraut sind.

Im Folgenden wird nicht näher angegeben, ob die Verwaltungsaufgaben vom Installateur bzw. Einrichter oder vom Administrator zu verrichten sind. Jeder Beteiligte befolgt die Anweisungen, die im Lastenheft des Kunden formuliert sind und zieht die betreffenden Kapitel des Handbuchs zu Rate.

Im Folgenden wird der Einfachheit halber der Terminus "Verwalter" verwendet.

1.4 Zugang zu den Verwaltungsprogrammen

Von seinem Terminal (Type VT100 oder PC) aus greift der Verwalter über das vorhandene Verwaltungstool (47xx oder mgr) auf die Verwaltungsprogramme der Voice Mail 4645 zu. Zu diesem Zweck muss das Terminal zur Verwaltung der Voice Mail 4645 an die CPU des Call Server angeschlossen sein, auch wenn sie sich auf einer dedizierten CPU befindet.

Die im Verwaltungstool angewendeten Befehle sind in diesem Handbuch nicht beschrieben. Es wird nur der Speicherpfad in der Hierarchie der Objekte angegeben, sowie die Liste der Attribute, aus denen es sich zusammensetzt, und deren Bedeutung.

Es behandelt demzufolge ausschliesslich die für die Inbetriebnahme erforderliche Verwaltung und führt kein typisches Beispiel für die Personalisierung an.

1.5 Verweis auf die Kapitel des Handbuchs

Das vorliegende Handbuch umfasst folgende Kapitel:

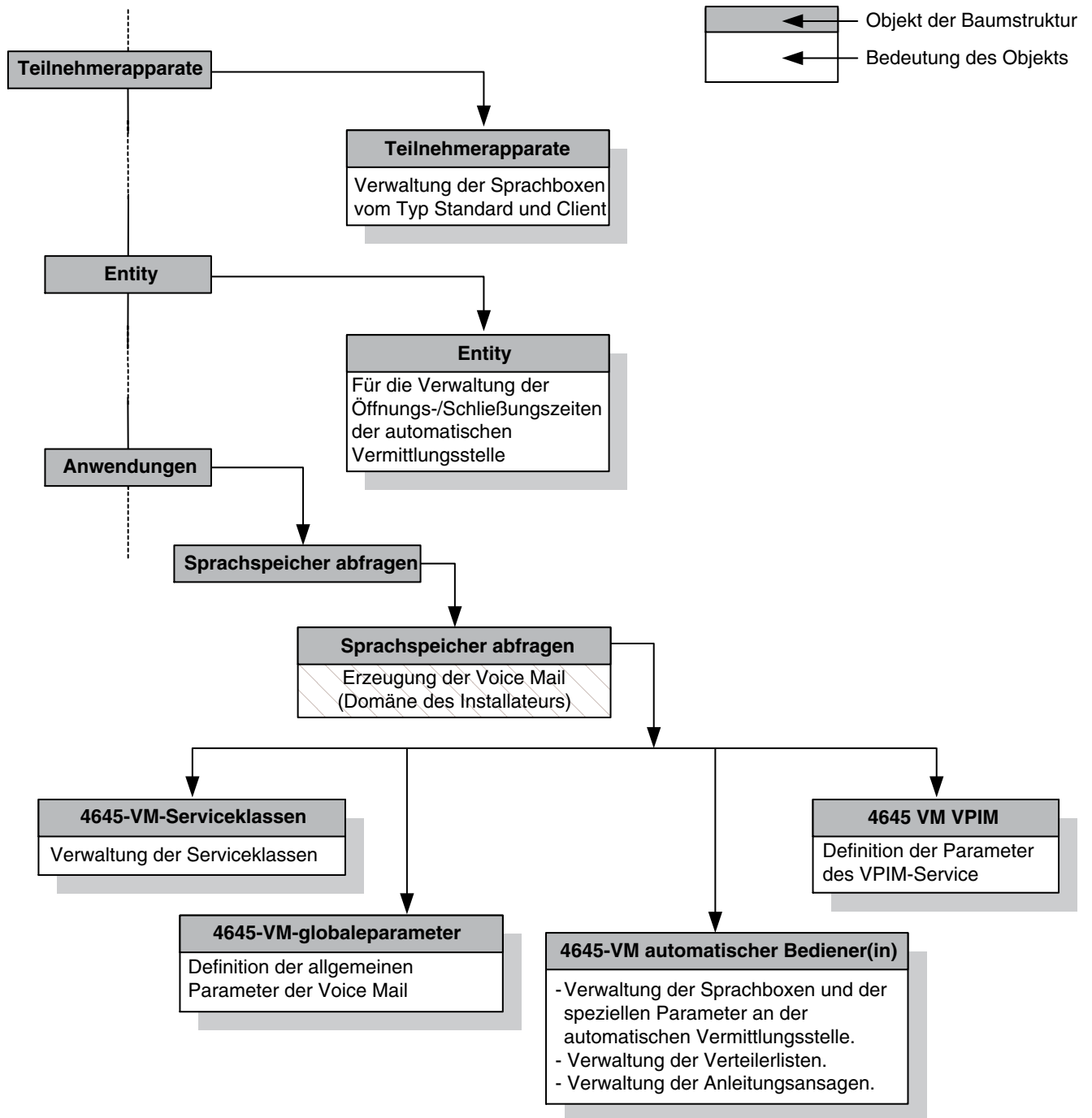
- Das Kapitel "Grundlegende Verwaltungsaufgaben" erlaubt Ihnen die Konfiguration des Voice Mail-Systems, des Fax-Services sowie sämtlicher für die Sprachboxen benutzten Serviceklassen. Siehe [kapitel Grundlegende Verwaltungsaufgaben](#).
- Das Kapitel "Verwaltung der Verteilerlisten" beschreibt die Erstellung und Verwaltung der Sprachboxen vom Typ Verteilerliste, die vom Voice Mail-System eingesetzt werden. Siehe [kapitel Verwaltung der Verteilerlisten](#).
- Das Kapitel "Verwaltung der Sprachboxen" beschreibt die Erstellung und Verwaltung der Sprachboxen vom Typ Standard und Client, die vom Voice Mail-System eingesetzt werden. Siehe [kapitel Verwaltung der Sprachboxen](#).
- Das Kapitel "Verwaltung einer automatischen Vermittlung" beschreibt die Erstellung und Inbetriebnahme einer automatischen Vermittlungsstelle unter Einsatz von spezifischen Sprachboxen der Voice Mail 4645. Es beschreibt darüber hinaus die Verwaltung des Informationsdienstes. Siehe [kapitel Verwaltung der automatischen Vermittlung](#).
- Das Kapitel "Komplementäre Verwaltungsaufgaben" beschäftigt sich mit dem Aufzeichnen personalisierter Ansagen ("Mitteilung", "Auf Wiedersehen" und "Allgemeine Diffusion") von Ihrer Administrations-Sprachbox aus, die vom Voice Mail-System und von der automatischen Vermittlungsstelle eingesetzt werden. Siehe [kapitel Zusätzliche Verwaltung](#).

Grundlegende Verwaltungsaufgaben

2.1 Beschreibung des Hauptmenüs

Nach dem Starten des Verwaltungsprogrammes erscheint das Hauptmenü der Verwaltung auf dem Bildschirm. Das Menü enthält unter anderem die Baumstruktur mit den Objekten, die die Einstellung der Parameter der Voice Mail Alcatel 4645 betreffen.

Die Organisation der zur Verwaltung der Voice Mail Alcatel 4645 verwendeten Objekte kann wie folgt beschrieben werden:



Achtung: Im Folgenden sind lediglich jene Parameter beschrieben, die die erste Verwaltung oder die tägliche Verwaltung der Voice Mail Alcatel 4645 betreffen. Die nicht beschriebenen Parameter müssen ihren Standardwert beibehalten.

2.2 Verwaltungsprogramm

Die Verwaltung der Voice Mail Alcatel 4645 dreht sich um zwei Achsen:

1. Eine grundlegende Verwaltung mit:

Bezeichnung:	Abschnitt:
- Definition der allgemeinen Parameter des Voice Mail-Systems, die auch den Fax-Service betreffen.	Siehe § 2.3 : <i>Allgemeine Parameter der Voice Mail 4645</i> .
- Definition der Serviceklassen für das gesamte Voice Mail-System.	Siehe § 2.4 : <i>Konfiguration der Serviceklassen</i> .

2. Eine komplementäre Verwaltung mit den folgenden Funktionen:

Bezeichnung:	Kapitel:
- Die Verteilerlisten	Siehe kapitel <i>Verwaltung der Verteilerlisten</i> .
- Die Sprachboxen Standard und Client	Siehe kapitel <i>Verwaltung der Sprachboxen</i> .
- Die automatische Vermittlungsstelle	Siehe kapitel <i>Verwaltung der automatischen Vermittlung</i> .
- Der IMAP-Service	Siehe Modul IMAP Service - Allgemeine Informationen.
- Die informativen Mitteilungen	Siehe kapitel <i>Verwaltung der automatischen Vermittlung</i> .
- Die personalisierbaren Ansagen (optional)	Siehe kapitel <i>Zusätzliche Verwaltung</i> .

2.3 Allgemeine Parameter der Voice Mail 4645

2.3.1 Allgemeines

Bei der Erstellung der Voice Mail 4645 hat der Techniker bereits alle allgemeinen Parameter eingestellt. Sie können jedoch vom Administrator, der mit seiner Aktualisierung betraut ist, geändert werden.

Achtung: *Der Administrator muss sich der Tatsache bewusst sein, dass manche Parameter auf keinen Fall geändert werden dürfen. Sie stehen mit der Umgebung von OmniPCX in Zusammenhang und können den Betrieb der Voice Mail 4645 beeinträchtigen. Um diesem Risiko vorzubeugen, werden diese Parameter im folgenden Abschnitt nicht behandelt.*

2.3.2 Definition der allgemeinen Parameter

Prozedur:

1. Wählen Sie das Objekt aus: **Anwendungen > Sprachspeicher abfragen > Absteig.Hierarch. > 4645-VM-Globalparameter** .
2. Gehen Sie in den Modus «Konsultation/Modifikation» über.

Attribute:

- Operator-Taste** : Zeigt die Nummer der Operator-Taste 0 oder 9 an. Dieser Nummer ist vom Land der Installation abhängig.
Der Anrufer erhält durch Drücken dieser Taste Hilfe von einer Vermittlungsstelle, wenn der Angerufene nicht erreichbar ist oder um Informationen zu erfragen.
- Operator-Ziel** : Geben Sie die Nummer einer individuellen Vermittlungsstelle, einer Vermittlungsstellengruppe oder die Vorwahl einer Entität ein.
Entspricht dem Empfänger, wenn der Teilnehmer auf die nachfolgend dargestellte Operator-Taste drückt.
- Fax-Nummer** : Geben Sie eine Faxnummer für die Nachrichten vom Typ Fax ein. 3 bis 8 Ziffern.
Jeder auf dem Voice Mail-System ankommende Anruf vom Typ Fax wird an die eingegebene Faxnummer weitergeleitet.
- Administrator-Passwort** : Geben Sie den Geheimcode der Sprachbox des Verwalters des Voice Mail-Systems ein, damit der Zugang geschützt ist. Dem Verwalter des Voice Mail-Systems stehen verschiedene Möglichkeiten offen. Nähere Informationen sind in [kapitel Zusätzliche Verwaltung](#) zu finden.
- Bestät.** : Geben Sie den oben gewählten Code erneut ein.

2.4 Konfiguration der Serviceklassen

2.4.1 Allgemeines

Jede von der Voice Mail Alcatel 4645 zur Verfügung gestellte Serviceklasse enthält eine Reihe von Parametern, die es erlauben, die Möglichkeiten zu erweitern oder zu beschränken, die der Sprachbox offenstehen, der die Anwendung zugeordnet ist.

Hinweis: Mit einem dieser Parameter kann der IMAP-Service für diejenigen Teilnehmer zugelassen werden, deren Sprachbox mit dieser Serviceklasse verbunden ist.

Der Verwalter kann bis zu 50 Serviceklassen definieren. Sie sind bereits in der Verwaltung deklariert und können daher vom Verwalter lediglich überprüft und/oder geändert werden.

Die verwalteten Serviceklassen müssen daraufhin den Sprachboxen der Voice Mail 4645 zugeordnet werden.

Hinweis: Die Änderung einer Serviceklasse betrifft alle Sprachboxen, die dieser Serviceklasse zugeordnet worden sind.

2.4.2 Überprüfung oder Änderung einer Serviceklasse

Prozedur:

1. Wählen Sie das Objekt aus: **Anwendungen > Sprachspeicher abfragen > Abstieg.Hierarch. > 4645-VM-Serviceklassen** .
2. Wählen Sie den Modus «Abfrage/Ändern» und geben Sie die Nummer der betreffenden Serviceklasse (1 bis 50) ein.

Attribute:

- 4645-Servicenummernklasse** : Zeigt die Nummer der ausgewählten Serviceklasse an.
- Persönliche Botschaft** : Wählen Sie:
- **Einfach** (Standardwert): Der Teilnehmer kann nur eine Persönliche Begrüßungsansage (*) aufzeichnen,
 - **Mehrfach** : Der Benutzer kann bis zu drei Persönliche Begrüßungsansagen aufzeichnen und eine davon als aktive Ansage für seine Sprachbox (**) wählen.

**Benachrichtigung
üb.abgehend.Anruf**

- : Wählen Sie:
- **Ausschalten** : Der Teilnehmer wird von der Ankunft neuer Nachrichten durch das Blinken der LED seines Apparates informiert.
 - **Nur Benachrichtigung** (Standardwert): Der Teilnehmer wird von der Ankunft neuer Nachrichten informiert:
 - durch das Klingeln des Zielapparats der Benachrichtigung (Apparatenr. wurde vorher in seiner Sprachbox konfiguriert),
 - Durch das Blinken der LED seines Apparats im Benachrichtigungsumleitungsmodus.

Beim Abheben des Zielapparats der Benachrichtigung hört der Teilnehmer eine Nachricht, die ihn auf die Ankunft einer neuen Nachricht hinweist. Danach legt die Voice Mail auf. Daraufhin muss er seine Sprachbox anrufen, wenn er die Nachricht hören will.

- **Mailbox-Zugriff** : Der Teilnehmer wird von der Ankunft neuer Nachrichten genauso wie bei der **Nur Benachrichtigung** informiert. Beim Abheben des Zielapparats der Benachrichtigung hört der Teilnehmer eine Nachricht, die ihn auf die Ankunft einer neuen Nachricht hinweist. Danach verbindet die Voice Mail ihn jedoch mit seiner Sprachbox.

Passwort überlesen

- : Wählen Sie:
- **Ja** : Beim Öffnen der Sprachbox wird kein Geheimcode verlangt.
 - **Nein** (Standardwert): Die Eingabe des Geheimcodes ist beim Öffnen der Sprachbox obligatorisch.

Automatisches Abspielen

- : Wählen Sie:
- **Ja** : Erlaubt es, neue Nachrichten sofort nach dem Öffnen der Sprachbox abzuhören. Diese Nachrichten werden ihm automatisch und in der folgenden Reihenfolge präsentiert:
 - a. die nicht gelesenen Nachrichten
 - b. die archivierten Nachrichten
 - **Nein** (Standardwert): Autorisiert nicht diese Funktionalität.

**Max.Länge d.per-
sönl.Botscha.(Sek.)**

- : Geben Sie die maximale Dauer für jede Persönliche Begrüßungsansage ein. 10 Sekunden bis 5 Minuten (standardmäßig 30 Sekunden).

Anwendung : Diese Dauer wird auf der Ebene jeder Sprachbox berücksichtigt, die mit dieser Serviceklasse deklariert ist.

Grundlegende Verwaltungsaufgaben

- Max.Nachrichtenlänge (Sek.)** : Geben Sie die maximale Dauer für jede Nachricht ein, die auf der Sprachbox empfangen oder ausgegeben wird. 1 Minute bis 5 Stunden (standardmäßig 3 Minuten).
- Max. Online-Aufzeichnung (Sek.)** : Geben Sie die maximale Dauer der Aufzeichnung einer Kommunikation des Teilnehmers ein. 1 Minute bis 5 Stunden (standardmäßig 3 Minuten).
- Max. Nachrichten** : Geben Sie die Anzahl der Nachrichten und Aufzeichnungen ein, die diese Sprachbox aufnehmen kann. 5 bis 50 Nachrichten (20 standardmäßig).
- Aufbewahr.Frist unabgehörte Nachr.** : Geben Sie die Aufbewahrungszeit nicht abgehörter Nachrichten in Tagen ein. Nach dem Ablauf dieser Dauer werden diese Nachrichten gelöscht. 1 bis 365 (30 standardmäßig)
- Hinweis: Der Wert 0 entspricht der unbegrenzten Dauer des Speicherns nicht gelesener Nachrichten.*
- Aufbewahrungsfrist archiv. Nachr.** : Geben Sie die Aufbewahrungszeit archivierter Nachrichten in Tagen ein. Nach dem Ablauf dieser Dauer werden diese Nachrichten gelöscht. 1 bis 365 (15 standardmäßig)
- Hinweis: Der Wert 0 entspricht einer unbegrenzten Aufbewahrung nicht gelesener Nachrichten.*
- Zugriff a.System-Distrib.Listen** : Wählen Sie:
- **Ja** : Der Teilnehmer ist berechtigt, die Nachrichten an mehrere Teilnehmer zu übertragen, die in einer Verteilerliste definiert sind.
 - **Nein** : Autorisiert nicht diese Funktionalität.

Passwort-Gültigkeit (Tage) : Geben Sie die Dauer der Gültigkeit des Geheimcodes des Inhabers einer Sprachbox ein. 1 bis 365 (1 standardmäßig) Nach Ablauf dieser Periode muss vom Inhaber ein neuer Geheimcode für seine Sprachbox eingegeben werden.

Hinweis: Der Wert 0 entspricht einer unbegrenzten Gültigkeitsdauer des Geheimcodes innerhalb eines Jahres.

Imap : **Ja** : zur Zulassung des Zugriffs auf den IMAP-Service.
Nein : zur Sperrung des Zugriffs auf den IMAP-Service.

(*) : In dieser einfachen Konfiguration verfügt der Inhaber der dieser Serviceklasse zugeordneten Sprachbox über:

- eine Persönliche Ansage
- eine Ansage bei Besetzt
- eine Ansage bei längerer Abwesenheit

(**) : In dieser mehrfachen Konfiguration verfügt der Inhaber der dieser Serviceklasse zugeordneten Sprachbox über:

- drei persönliche Ansagen
- eine Ansage bei Besetzt
- eine Ansage bei längerer Abwesenheit

3.1 Präsentation

Wenn häufig Nachrichten an eine Teilnehmergruppe gesendet werden, ist es möglich, als Zieladresse eine Verteilerliste anzugeben, die die Adressen dieser Teilnehmer enthält.

Im Rahmen der Voice Mail 4645 ist jede Verteilerliste durch eine Sprachbox gekennzeichnet, die eine Adressbuchnummer und eine Identifikation besitzt. Der Verwalter kann bis zu 50 Teilnehmer pro Verteilerliste definieren.

3.2 Prinzip

Die Deklaration der Verteilerlisten erfolgt in zwei Etappen:

1. Der Verwalter erstellt mit Hilfe des Verwaltungstools so viele Sprachboxen wie Verteilerlisten erforderlich sind. Er deklariert für jede Sprachbox eine Adressbuchnummer und einen Namen.
2. Der Verwalter gibt in jede Verteilerliste die betreffenden Teilnehmer ein. Diese Etappe kann nur von einem Apparat der Anlage aus erfolgen. Der Verwalter meldet sich mit der Adressbuchnummer und dem Geheimcode der entsprechenden Sprachbox an. Sobald die Verbindung hergestellt ist, kann der Verwalter die Verteilerliste mit Hilfe des Optionsmenüs der Sprachbox vervollständigen oder ändern.

Bemerkungen:

Das Löschen einer Verteilerliste kann nur mit Hilfe des Verwaltungstools erfolgen (und nicht von einem Apparat aus).

Es kann dazu jeder beliebige Apparatyp benutzt werden: UA, Z, IP Phone usw.

3.3 Konfiguration der Verteilerlisten

3.3.1 Erstellung einer Sprachbox

Die Sprachbox, die als "Verteilerliste" dient, wird in den spezifischen Parametern der Voice Mail 4645 deklariert.

Bei ihrer Erstellung muss ihr ebenso wie den Teilnehmern der Anlage eine Adressbuchnummer zugeordnet werden. Sobald die Erstellung abgeschlossen ist, wird die Adressbuchnummer der Sprachbox vom Typ Liste in einer Tabelle unter dem Objekt **Teilnehmer** angezeigt.

wichtig: Daher muss der bestehende Rufnummernplan berücksichtigt werden, um Konflikte zwischen den Adressbuchnummern der Sprachboxen und denen der Teilnehmer zu vermeiden.

Prozedur:

1. Wählen Sie das Objekt aus: **Anwendungen > Sprachspeicher abfragen > Abstieg.Hierarch. > 4645-VM automatischer Bediener(in)**
2. Gehen Sie in den Modus «Erzeugen» über.

Attribute:

Rufnummer	:	Geben Sie die Adressbuchnummer der Verteilerliste ein.
Name der Sammelanschlussgruppe	:	Geben Sie die Identifikation der Verteilerliste ein.
Vorname Telefonbuch	:	Geben Sie, wenn nötig, einen Zusatz zum oben definierten Namen der Sprachbox ein.
Angezeigter Name	:	Geben Sie den Namen ein, der auf dem Display des Apparates angezeigt werden soll, wenn eine Verbindung mit der betreffenden Sprachbox hergestellt wird. 1 bis 16 Zeichen.
Nachname für Namenwahl	:	Geben Sie den Namen ein, der im Falle der Nutzung der Option «Namenwahl» benutzt werden soll. 1 bis 12 Zeichen.
Vorname für Namenwahl	:	Geben Sie gegebenenfalls einen Zusatz zum oben eingegebenen Namen ein. Auch er wird im Falle der Nutzung der Option «Namenwahl» benutzt. 1 bis 8 Zeichen.
Entity-Nummer	:	Geben Sie die Nummer der Entity ein, die der Sprachbox zugeordnet werden soll. Sie erlaubt es, in einer Anlage mehrere Firmen (oder Abteilungen) voneinander zu unterscheiden. Jede Entity umfasst ihre eigenen Teilnehmer, Vermittlungsstellen, ihre automatische Zentrale usw.
Domainen-Identifizier	:	Geben Sie die Nummer der Domäne ein, der die Sprachbox zugeordnet ist.

Nota Bene: Mit diesem Attribut können Sprachboxen in einer Domäne zusammengefasst werden. Der Verwalter teilt dem autorisierten Benutzer jeder definierten Domäne Berechtigungen für diese Domäne zu (keine Berechtigung, nur Lesen, Lesen und Schreiben, alle Berechtigungen).

Passwort	:	Geben Sie den vierstelligen Code ein. Dieser Code muss von jedem Benutzer der Sprachbox eingegeben werden.
Bestät.	:	Geben Sie den oben gewählten Code erneut ein.
Sprache ID.	:	Nicht signifikativ für diese Art von Sprachbox.
Mailbox-Typ	:	Wählen Sie: System-Distributionsliste
		<i>Hinweis: Die anderen verfügbaren Sprachboxtypen betreffen nicht die Verteilerlisten.</i>
Mailbox_Co	:	Nicht signifikativ für diese Art von Sprachbox.

3.3.2 Modifikation einer Verteilerliste

Um eine Sprachbox vom Typ Liste einzusehen oder zu ändern, muss der Verwalter die Nummer der Sprachbox eingeben.

Prozedur:

1. Wählen Sie das Objekt aus: **Anwendungen > Sprachspeicher abfragen > Absteig.Hierarch. > 4645-VM automatischer Bediener(in)**.
2. Gehen Sie in den Modus «Abfrage/Ändern» über, und wählen Sie die Adressbuchnummer der Sprachbox aus.
3. Sobald die Parameter angezeigt werden, nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und bestätigen Sie sie, damit sie vom System berücksichtigt werden.

3.3.3 Löschen einer Verteilerliste

Um eine Sprachbox vom Typ Liste zu löschen, muss der Verwalter die Nummer der Sprachbox eingeben.

Prozedur:

1. Wählen Sie das Objekt aus: **Anwendungen > Sprachspeicher abfragen > Abstieg.Hierarch. > 4645-VM automatischer Bediener(in).**
2. Gehen Sie in den Modus «Löschen» über, wählen Sie die Adressbuchnummer der betreffenden Sprachbox aus und bestätigen Sie die Eingabe.

3.4 Eingabe von Teilnehmern in eine Verteilerliste

3.4.1 Zugang zum Verwaltungsmenü

Der Zugang zu einer Sprachbox vom Typ Liste ändert sich, je nachdem ob der verwendete Apparat in der Anlage eine Sprachbox besitzt oder nicht.

3.4.1.1 *Der Apparat ist Inhaber einer Sprachbox*

Vom Apparat aus wird wie folgt auf die Sprachbox vom Typ Liste zugegriffen:

1. Wählen Sie die Nummer des Voice Mail-Systems.
2. Drücken Sie nacheinander auf die Tasten "*" und "#".
3. Wählen Sie die Nummer der Sprachbox vom Typ Liste.
4. Wählen Sie den Geheimcode.
5. Speichern Sie den Namen der Sprachbox vom Typ Liste (nur beim ersten Zugriff).

3.4.1.2 *Der Apparat ist nicht Inhaber einer Sprachbox*

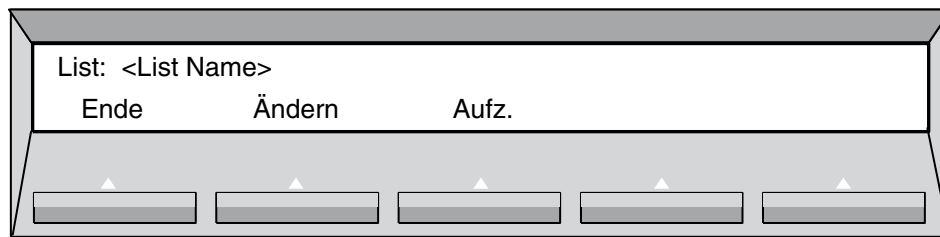
Vom Apparat aus wird wie folgt auf die Sprachbox vom Typ Liste zugegriffen:

1. Wählen Sie die Nummer des Voice Mail-Systems.
2. Wählen Sie die Nummer der Sprachbox vom Typ Liste.
3. Wählen Sie den Geheimcode.
4. Speichern Sie den Namen der Sprachbox vom Typ Liste (nur beim ersten Zugriff).

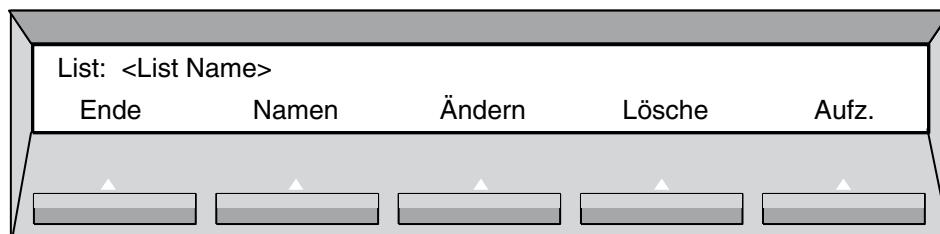
3.4.2 Präsentation des Verwaltungsmenüs

Sobald der Zugang gewährt wurde, wird das Hauptmenü auf dem Display des Apparates angezeigt. Das Menü ändert sich, je nachdem ob die Liste Teilnehmer enthält oder nicht:

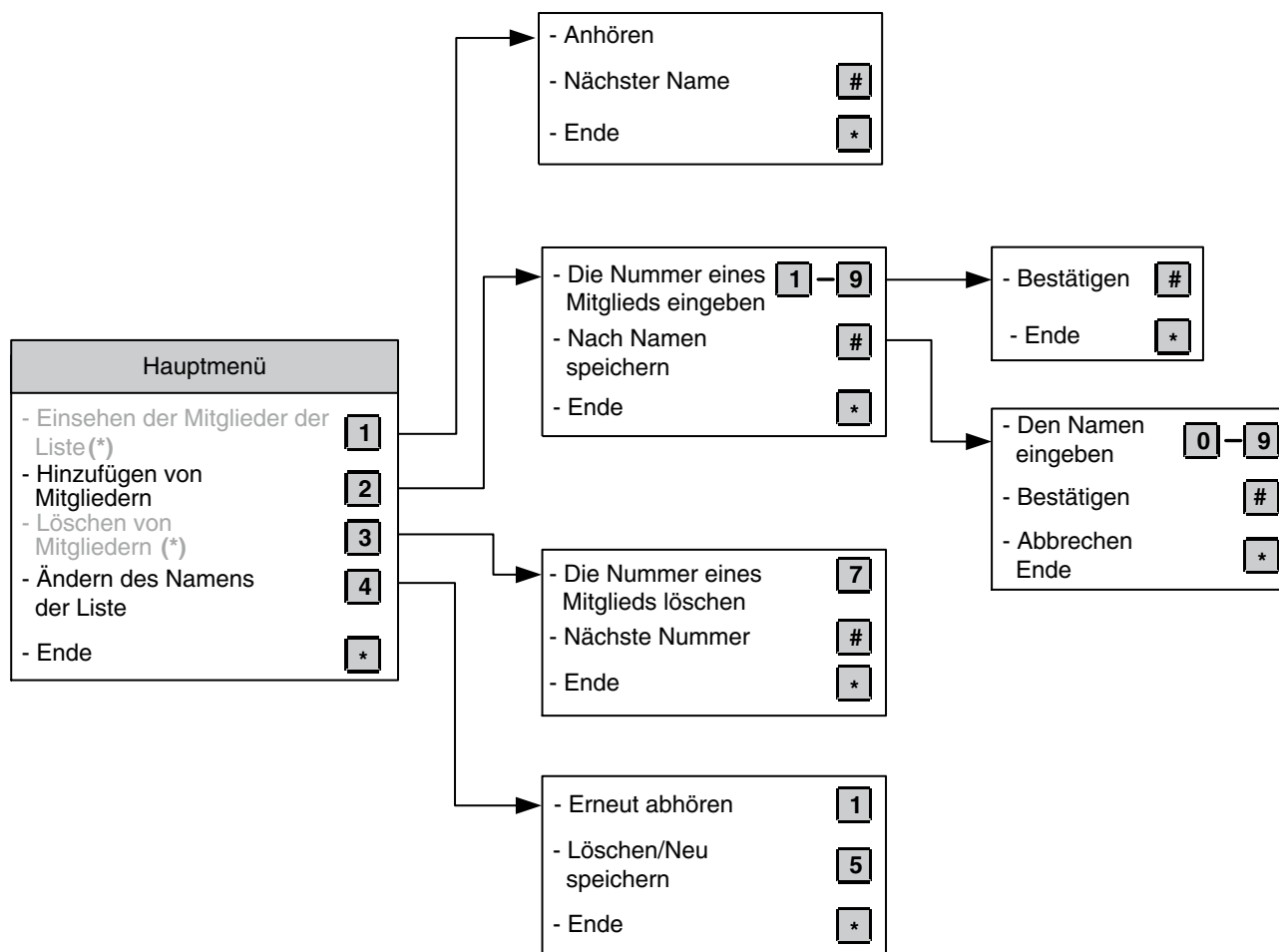
1. Die Liste ist leer:



2. Die Liste enthält bereits einen oder mehrere Namen:



Auf diesem Bildschirm verfügt der Verwalter über ein Menü, das die folgenden Funktionen bietet:



(*) : Diese Menüs sind nur dann verfügbar, wenn in der Verteilerliste Teilnehmer gespeichert sind.

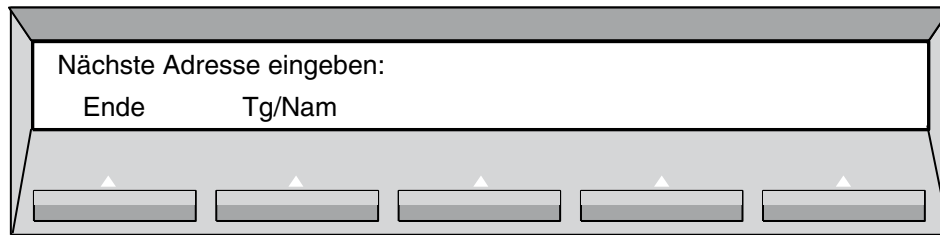
In diesem Überblick wird neben jeder Funktion die Taste der numerischen Tastatur angegeben, über die sie aktiviert werden kann. Auf diese Programmierungsfunktionen kann auch über die dynamischen Tasten zugegriffen werden, die auf dem Display des Apparates angezeigt sind.

Bemerkungen:

- Die Parameter in dem Menü **Änderung des Namens** sind bereits eingestellt. Sie können allerdings auf dem Apparat durch Aktivierung geändert werden.
- Die Taste **Ende** auf den folgenden Bildschirmen erlaubt es, die aktuelle Aktion zu annullieren und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

3.4.3 Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Verteilerliste

Drücken Sie im Hauptmenü auf die Taste **Ändern** , um auf das Registrierungs-menü zuzugreifen.

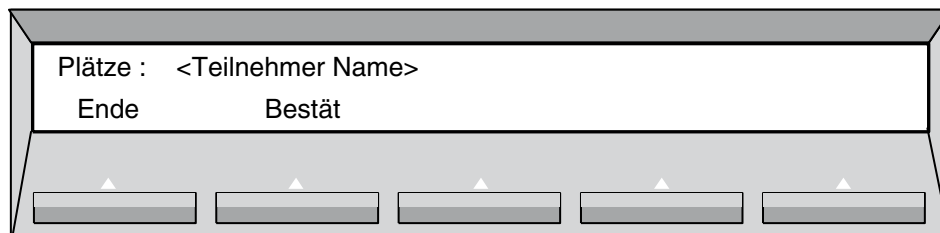


Auf diesem Bildschirm kann ein neues Mitglied registriert werden:

- entweder direkt durch die Wahl der Adressbuchnummer Siehe § 3.4.3.1 : [Registrierung durch die Adressbuchnummer](#) .
- oder durch die Wahl seines Namens Siehe § 3.4.3.2 : [Registrierung durch den Namen](#) .

3.4.3.1 *Registrierung durch die Adressbuchnummer*

Geben Sie im Aufzeichnungsmenü die Adressbuchnummer des Teilnehmers ein. Sobald diese Operation abgeschlossen ist, wird auf dem Display folgendes angezeigt:

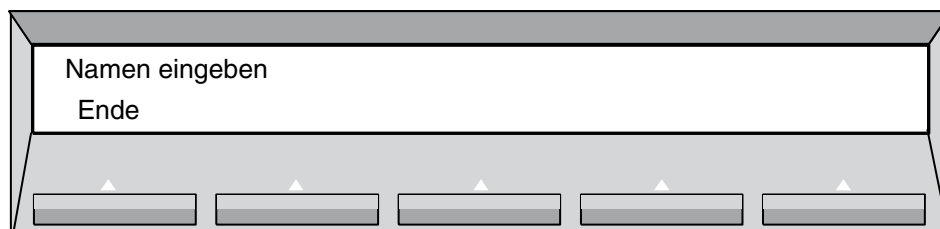


Auf dem Bildschirm wird der Name sowie die Adressbuchnummer des eingegebenen Teilnehmers angezeigt. Drücken Sie auf **Bestät** , um die Registrierung zu bestätigen.

Diese Aktion ruft erneut das vorhergehende Menü auf und es kann ein neuer Teilnehmer eingegeben werden.

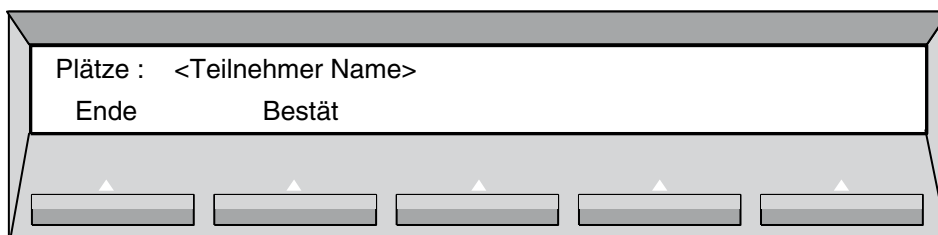
3.4.3.2 *Registrierung durch den Namen*

Drücken Sie im Registrierungs Menü auf die Taste **Tg/Nam**. Auf dem Display wird folgendes angezeigt:



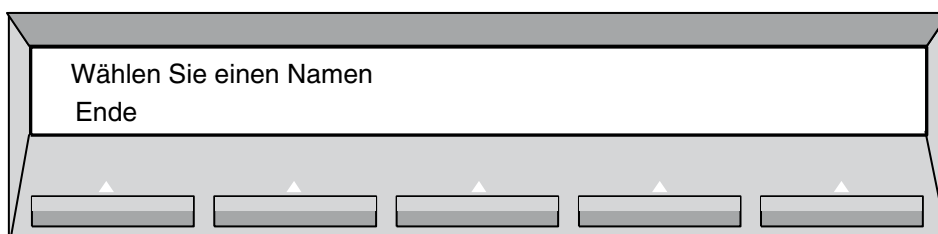
Geben Sie hintereinander die Buchstaben des Namens ein, bis er vom System erkannt wird. Es können zwei Fälle auftreten:

1. Es wird nur ein Name gefunden. In diesem Fall wird auf dem Display folgendes angegeben:

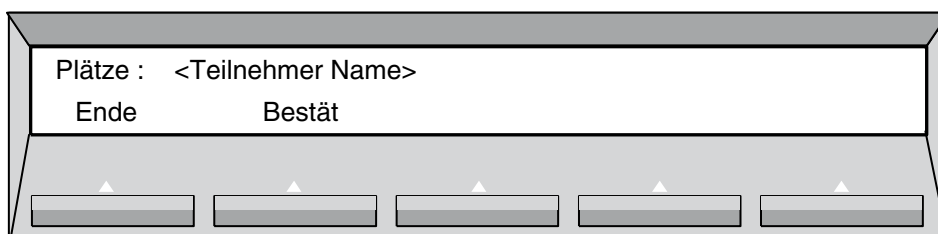


der Name des gefundenen Teilnehmers. Drücken Sie auf **Bestät**, um die Aufzeichnung zu bestätigen. Diese Aktion ruft erneut das Registrierungs Menü auf und es kann ein neuer Teilnehmer eingegeben werden.

2. Es werden mehrere Namen gefunden. Das System ordnet jedem von ihnen eine Nummer zu und verbreitet sie. Während der Diffusion wird auf dem Display folgendes angezeigt:



Geben Sie die Nummer ein, die dem Namen des gewünschten Teilnehmers zugeordnet ist. Auf dem Display wird folgendes angezeigt:

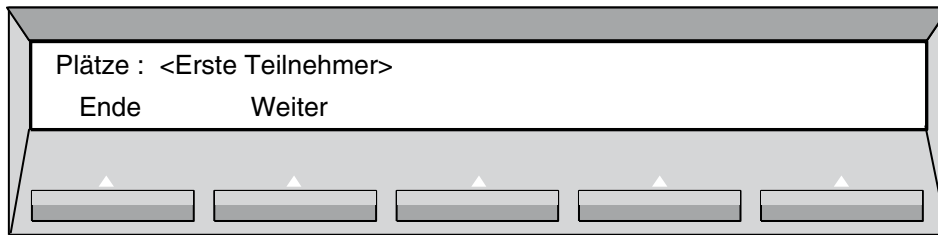


der Name des zuvor ausgewählten Teilnehmers. Drücken Sie auf **Bestät**, um die Registrierung zu bestätigen. Diese Aktion ruft erneut das Registrierungs Menü auf und es kann ein neuer Teilnehmer eingegeben werden.

3.4.4 Überprüfung des Inhalts einer Verteilerliste

Nach dem Abschluss der Registrierungen stehen dem Verwalter mehrere Wahlmöglichkeiten offen, wie das Überprüfen der Zusammensetzung der Verteilerliste, die er verwaltet hat.

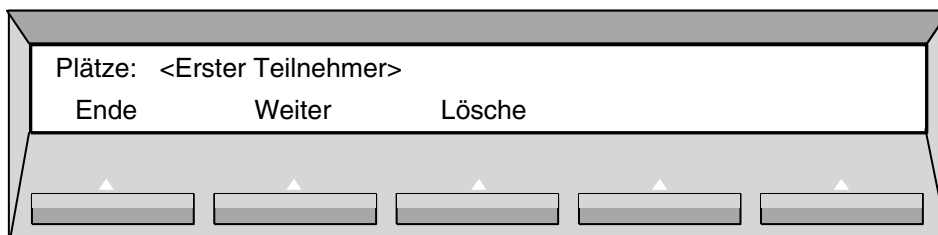
Drücken Sie im Hauptmenü auf die Taste **Namen**. Auf dem Display wird folgendes angezeigt:



Auf dem Bildschirm wird der Name des ersten Mitglieds der Liste angezeigt. Um die anderen Mitglieder anzuzeigen, drücken Sie sukzessive auf **Weiter**. Wurden alle Mitglieder der Liste angezeigt, erscheint erneut das Hauptmenü.

3.4.5 Löschen von Teilnehmern aus einer Verteilerliste

Drücken Sie im Hauptmenü auf die Taste **Lösche**, um auf das entsprechende Menü zuzugreifen. Auf dem Display wird folgendes angezeigt:



Auf dem Bildschirm wird der Name des ersten Mitglieds der Liste angezeigt. Wählen Sie das zu löschende Mitglied mit Hilfe der Taste **Weiter** aus, und bestätigen Sie das Löschen mit Hilfe der Taste **Lösche**. Wurden alle Mitglieder der Liste angezeigt, erscheint erneut das Hauptmenü.

4.1 Präsentation

Die Voice Mail 4645 bietet dem Teilnehmer 2 Sprachboxtypen:

- die Sprachbox **Standard**
- die Sprachbox **Kunde**

Die beiden Sprachboxen sind in den folgenden Abschnitten näher beschrieben.

4.1.1 die Sprachbox Standard

Die Sprachbox **Standard** wird in den Voice Mail-Systemen zu allgemeinen Zwecken verwendet. Sie wird einem Apparat (UA, Z oder IP) gewidmet, dessen Inhaber der einzige ist, der die Nachrichten abhören und bearbeiten kann. Bei der Herstellung der ersten Verbindung mit der Sprachbox muss der Teilnehmer seinen Namen und einen Geheimcode eingeben, das bei jeder neuen Verbindung erneut angefordert wird.

Die Sprachbox **Standard** bietet alle klassischen Services eines Voice Mail-Systems:

- Begrüßung des Anrufers durch eine personalisierte Ansage,
- Abhören und Beantwortung von in der Sprachbox hinterlassenen Nachrichten,
- Senden von Nachrichten an eine oder mehrere Personen (mit Hilfe einer Verteilerliste),
- Modifikation des Namens und Geheimcodes für den Zugang zur Sprachbox,
- usw.

4.1.2 Die Sprachbox Kunde

Die Sprachbox **Kunde** wird normalerweise in einer Umgebung vom Typ Hotel verwendet.

Im Laufe der Registrierung des Kunden wird ihm automatisch eine Sprachbox zugeordnet. Ein Geheimcode und die gewünschte Sprache werden zugeordnet und der Kunde muss seinen Namen nur bei der ersten Herstellung einer Verbindung mit der Sprachbox registrieren. Der Geheimcode erlaubt es ihm, seine Sprachbox abzuhören, wenn er sich nicht in seinem Hotelzimmer befindet.

Aus diesem Grund verfügt die Sprachbox normalerweise im Vergleich zur Sprachbox **Standard** nur über eine beschränkte Anzahl von Services. Sie unterliegt Beschränkungen folgender Art:

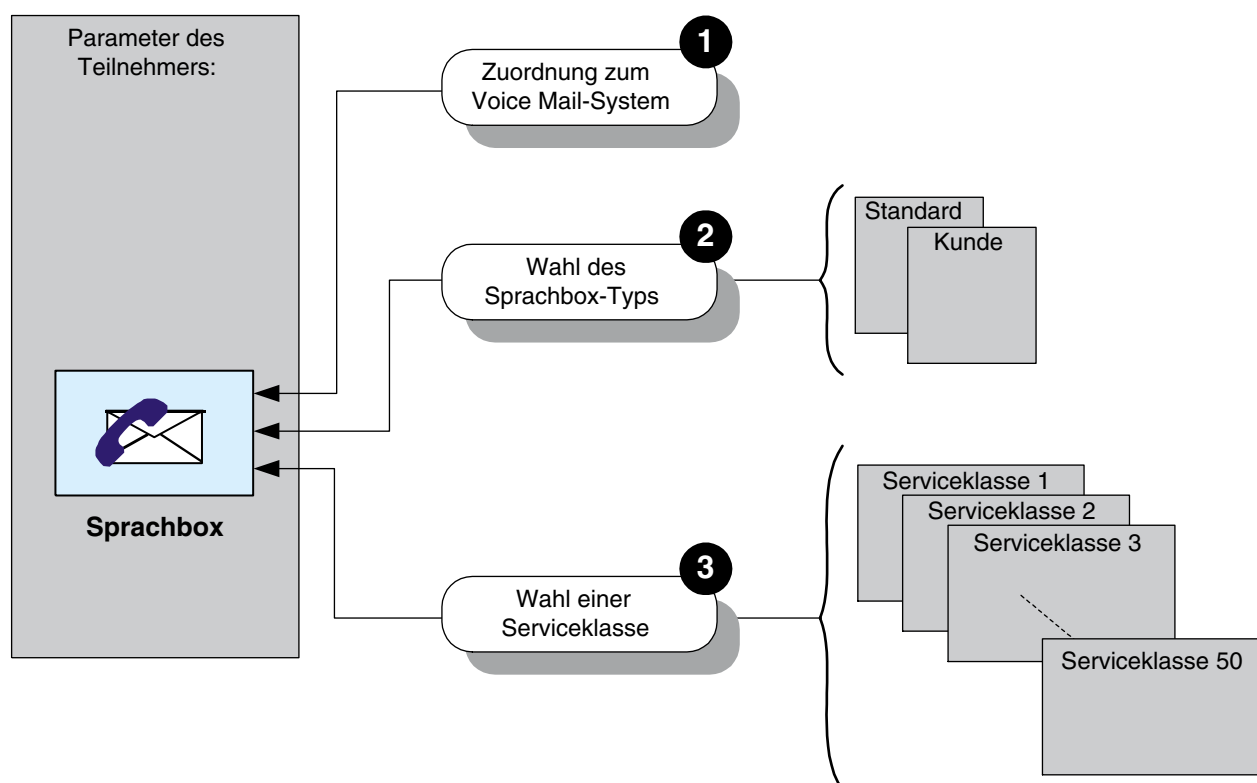
- Die in der Sprachbox abgelegten Nachrichten können nicht archiviert werden,
- der mit der Sprachbox verbundene Kunde kann keine Nachrichten an die Sprachbox eines anderen Kunden senden,
- der Name und der Geheimcode können vom Inhaber der Sprachbox nicht geändert werden,
- usw.

4.2 Prinzip

Um die Voice Mail 4645 für einen Teilnehmer zu abonnieren, muss diesem eine Sprachbox zugeordnet werden. Diese ist durch folgendes gekennzeichnet:

1. die Adressbuchnummer der Voice Mail 4645,
2. den Typ der Sprachbox (**Standard** oder **Kunde**),
3. die zugeordnete Serviceklasse .

Prinzip:



4.3 Konfiguration der Sprachboxen

4.3.1 Erstellung einer Sprachbox

Die Sprachbox wird direkt in den Parametern des Teilnehmers deklariert.

Der Modus der Erstellung der Sprachbox ist von der gegebenen Konfiguration (Teilnehmer deklariert oder nicht) abhängig:

Basiskonfiguration	Aktion
Der Benutzer existiert bereits und es wird ihm eine Sprachbox zugeordnet	Gehen Sie in den Modus «Konsultation/Modifikation» über, wählen Sie die Adressbuchnummer des Teilnehmers und ordnen Sie ihm das Voice Mail-System zu.
Der Teilnehmer existiert nicht	Gehen Sie in den Modus «Erstellung» über. <i>Hinweis: Zu dieser Aktion gehört die Verwaltung des Teilnehmers und die Verwaltung seiner Sprachbox.</i>

Beispiel: Erstellung einer Sprachbox **Standard** , die einem bereits deklarierten Teilnehmer zugeordnet wird

Prozedur:

1. Wählen Sie das Objekt aus: **Teilnehmerapparate** .
2. Gehen Sie in den Modus «Abfrage/Ändern» über, und wählen Sie die Nummer des betreffenden Teilnehmers aus.

Attribute:

- Rufnummer** : Zeigt die Adressbuchnummer der Nebenstelle des Teilnehmers an. Diese Nummer entspricht auch der Nummer der Sprachbox.
- Nachname** : Zeigt den Namen des Teilnehmers an, der der Nebenstelle zugeordnet ist. Dieser Name dient zur Identifikation eines Teilnehmers, wenn die Option «Namenwahl» verwendet wird.
- Vorname** : Zeigt den Vornamen des Teilnehmers an, der der Nebenstelle zugeordnet ist. Er wird im Rahmen der Option «Namenwahl» benutzt.
- :
- Entity-Nummer** : Geben Sie die Nummer der Entity ein, die der Sprachbox zugeordnet werden soll. Sie erlaubt es, in einer Anlage mehrere Firmen (oder Abteilungen) voneinander zu unterscheiden. Jede Entity umfasst ihre eigenen Teilnehmer, Vermittlungsstellen usw.
- :

- Gebiets-ID** : Geben Sie die Nummer der Domäne ein, der die Sprachbox zugeordnet ist.
- Nota Bene:** *Mit diesem Attribut können Sprachboxen in einer Domäne zusammengefasst werden. Der Verwalter teilt dem autorisierten Benutzer jeder definierten Domäne Berechtigungen für diese Domäne zu (keine Berechtigung, nur Lesen, Lesen und Schreiben, alle Berechtigungen).*
- Sprache ID.** : Geben Sie die Nummer der Sprache der von der Sprachbox benutzten personalisierten Ansage(n) ein. 1 bis 9.
Diese Sprachennummer entspricht einer der Nationalitäten, die im Objekt **Installation** verwaltet werden.
- Nota Bene:** *Bei einer Nationalität handelt es sich um die Verbindung einer Display-Sprache mit der Sprache der Sprachansagen.*
- Passwort** : Geben Sie einen Code mit 4 Ziffern ein. Der Teilnehmer wird aufgefordert, diesen Code einzugeben, wenn er das erste Mal seine Sprachbox abfragt.
- Bestätigen Sie** : Geben Sie den oben gewählten Code erneut ein.
- Rufnummer des zugeordneten Apparates** : Geben Sie die Nummer der Voice Mail ein (optional). Dadurch laufen alle während der ersten 4 Klingelzeichen am Apparat nicht entgegengenommenen Anrufe auf die Voice Mail über.
- :
- Rufnummer Sprachspeicher** : Geben Sie die in [kapitel Grundlegende Verwaltungsaufgaben](#) deklarierte Voice Mail-Nummer ein.

Nach Eingabe der Adressbuchnummer des Voice Mail-Systems muss der Eintrag bestätigt werden, damit das System diesen Voice Mail-Typ mit der Nebenstelle (4645) assoziieren kann.

Erst danach ist es möglich, die spezifischen Felder der Sprachbox anzuzeigen und einzurichten.

Attribute:

Sprachspeicher-Typ	:	Anzeige 4645 . Nach der Bestätigung der Adressbuchnummer des Voice Mail-Systems gibt das System automatisch den Typ des Voice Mail-Systems an.
.....	:	
4645-Sprachpostbox	:	
4645-Sprachpostart	:	Wählen Sie die gewünschte Sprachbox aus: - 4645-Standard , - 4645-Gast .
		<i>Hinweis: Die anderen Sprachboxen betreffen den Teilnehmer nicht.</i>
4645-Servieklasse	:	Geben Sie die Nummer der für diese Sprachbox gewählten Serviceklasse ein.

4.3.2 Änderung einer Sprachbox

Der Verwalter muss die Nummer des Teilnehmers der betreffenden Sprachbox angeben, damit Sie eingesehen oder geändert werden kann.

<p>Prozedur:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wählen Sie das Objekt aus: Teilnehmerapparate .2. Gehen Sie in den Modus «Abfrage/Ändern» über, und wählen Sie die Nummer des Teilnehmers der betreffenden Sprachbox aus.3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, sobald die Parameter des Teilnehmers angezeigt werden, wie zum Beispiel:<ul style="list-style-type: none">• den Typ der Sprachbox• die zugeordnete Serviceklasse <p>Bestätigen Sie die Änderungen, damit sie vom System berücksichtigt werden.</p>

4.3.3 Löschen einer Sprachbox

Damit eine Sprachbox gelöscht werden kann, muss der Verwalter die Nummer des Teilnehmers der betreffenden Sprachbox angeben und sich vergewissern, dass sie leer ist (nicht gelesene Nachrichten).

<p>Prozedur:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wählen Sie das Objekt aus: Teilnehmerapparate .2. Gehen Sie in den Modus «Abfrage/Ändern» über, und geben Sie die Nummer des Teilnehmers der betreffenden Sprachbox ein.3. Sobald die Parameter des Benutzers angezeigt sind, ersetzen Sie die Adressbuchnummer durch die Zeichenfolge "".

Verwaltung der automatischen Vermittlung

5.1 Präsentation

Dieses Kapitel beschäftigt sich mit den Funktionen der automatischen Vermittlungsstelle, mit deren Hilfe ein Anrufer zur Abteilung oder zum Teilnehmer in einem Unternehmen geleitet werden kann, die in der Lage sind, ihm zu antworten. Sie entlasten weiters die Telefonistin bei starkem Gesprächsverkehr. Im Rahmen der Voice Mail Alcatel 4645 kann sie als einfaches und mit Hilfe von spezifischen Sprachboxen anpassbares Informationszentrum betrachtet werden.

Dazu bietet die Voice Mail Alcatel 4645 2 Arten von Sprachbox:

- die Sprachbox **Automated Attendant Entry** oder **AA Entry** ,
- die Sprachbox **Automated Attendant Menu** oder **AA Menu** ,

*Anmerkung : Die Sprachbox **AA Menu** kann unabhängig von der automatischen Vermittlungsstelle als Informationsdienst vom Typ Audiotex benutzt werden.*

Hinweis: Aus praktischen Gründen wird die Bezeichnung Automated Attendant in der Folge durch die Abkürzung AA ersetzt.

Damit die automatische Vermittlung zur Unterstützung einer Telefonistin bei zu starkem Verkehr oder Abwesenheit eingesetzt werden kann, ist ein Kalender für die Verwaltung der Öffnungs- und Schlusszeiten der automatischen Vermittlung erforderlich.

Beispiel:

Die automatische Vermittlung übernimmt nach Arbeitsschluss die Aufgabe der Telefonistin (z. B.: 18 h), um die Weiterleitung der Anrufe zu Abteilungen zu gestatten, die länger geöffnet bleiben (z. B.: 19 h).

In diesem Rahmen nutzt der Verwalter das Konzept der Entity. Sie kann als ein Service des Unternehmens gesehen werden, der die Anrufe verteilt und eine spezifische Unterscheidungsfähigkeit bietet. Die Entity kann den Status der Anlage im Laufe eines Tages und dem Bedarf entsprechend verändern.

5.1.1 Die Sprachbox AA Entry

Die Sprachbox **AA Entry** ist der Eingangspunkt jeder automatischen Vermittlung und wird wie eine Empfangsbox konfiguriert.

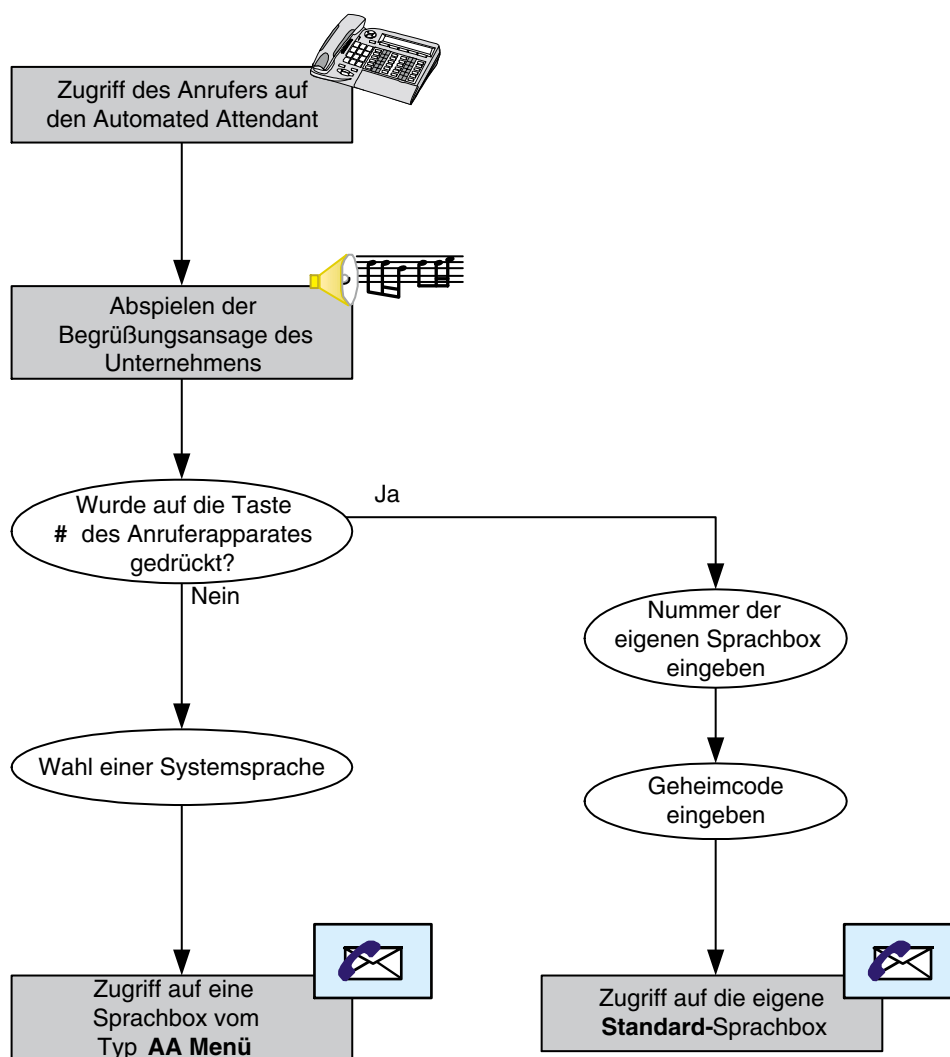
Prinzip:

- Einem auf der automatischen Vermittlung ankommenden Anrufer wird eine Ansage präsentiert, die das Unternehmen oder die angeforderte Abteilung des Unternehmens vorstellt.
- Nach der Ansage wird der Anrufer gebeten, die Sprache für die Sprachansagen zu wählen, die in der Folge präsentiert werden.

- Sobald der Anrufer die Sprache gewählt hat, wird er normalerweise zu einem Menü der automatischen Vermittlung weitergeleitet, bei dem es sich um eine Sprachbox **AA Menü** handelt.

Während der Ansage kann der Anrufer, sofern er im System über eine Sprachbox verfügt, mit der Taste # darauf zugreifen. Diese Taste kann über die Systemverwaltung aktiviert werden. Ist sie nicht aktiviert, kann der Anrufer durch Drücken dieser Taste die Diffusion der Begrüßungsnachricht stoppen und zur darauffolgenden von der automatischen Vermittlung vorgeschlagenen Aktion übergehen.

Struktur:



5.1.2 Die Sprachbox AA Menü

Die Sprachbox **AA Menü** wird wie eine Menübox konfiguriert. Sie bietet dem Anrufer verschiedene Wahlmöglichkeiten, die von seinem Apparat aus aktiviert werden können. Sie kann weiters als schlußendlicher Empfänger der Sprachbox **AA Entry** eingesetzt werden. Es

Verwaltung der automatischen Vermittlung

ist möglich, Sprachboxen **AA Menu** so miteinander zu verknüpfen, dass die Wahl in mehreren Etappen erfolgt und eine andere Sprachbox **AA Menu** als Empfänger angegeben wird.

Prinzip:

Dem Anrufer, der zur Sprachbox **AA Menu** weitergeleitet wurde, wird eine Sprachansage präsentiert, die ihn auffordert, auf der Tastatur seines Apparates eine Nummer ('1' bis '9') zu wählen.

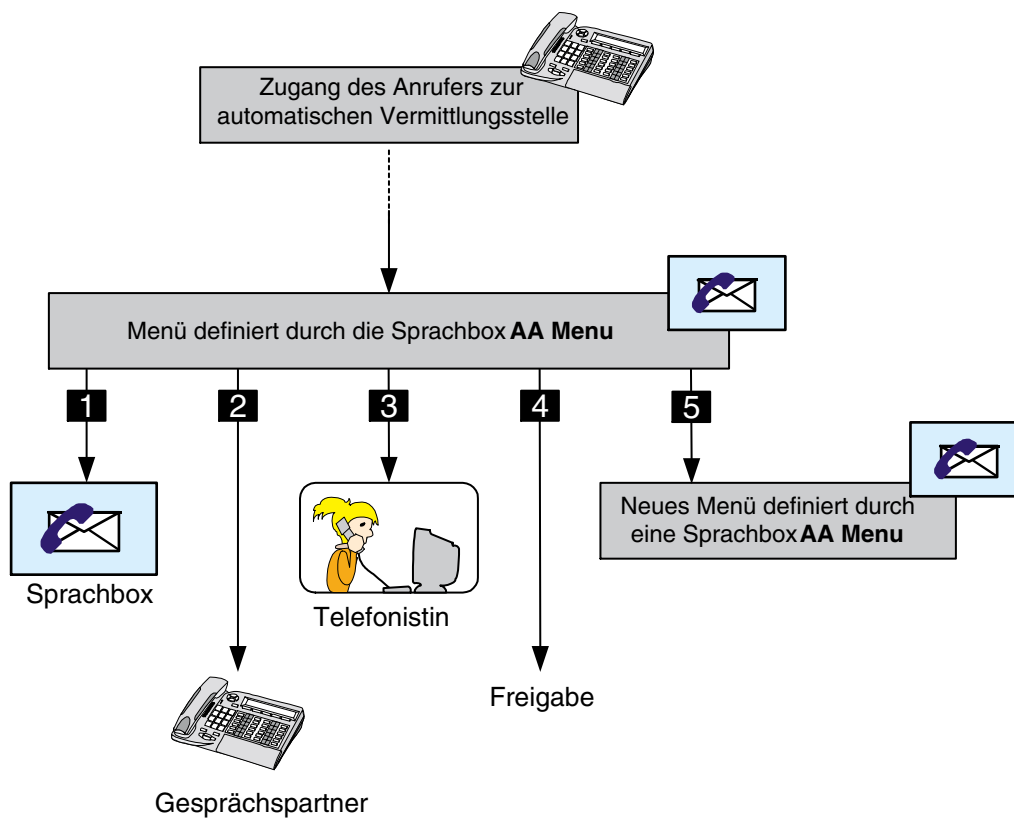
Hinweis:

- Während der Übertragung der Ansage, die das Menü der Sprachbox präsentiert, kann der Anrufer, sofern er im System über eine Sprachbox verfügt, mit der Taste # darauf zugreifen. Diese Taste kann über die Systemverwaltung aktiviert werden.
- Nach der Übertragung der Ansage, die das Menü der Sprachbox präsentiert, können zwei Fälle auftreten:
 - Der Anrufer trifft keine Wahl und eine Sprachansage weist ihn darauf hin. Die Sprachansage, die das Menü der Sprachbox vorstellt, wird erneut übertragen. Erlaubt sind 3 Versuche bevor die Verbindung abgebrochen wird.
 - Der Anrufer trifft die falsche Wahl und eine Sprachansage weist ihn darauf hin. Die Sprachansage, die das Menü der Sprachbox vorstellt, wird erneut übertragen. Erlaubt sind 3 Versuche bevor die Verbindung abgebrochen wird.

Jeder Nummer entspricht ein Dienst, der von der automatischen Vermittlung geboten wird. Die angebotenen Dienste sind:

Bezeichnung	Bedeutung
- Nicht benutzt	Es wird kein Dienst angeboten.
- Vordefinierte Mailbox/AA erreichen	zum direkten Hinterlassen einer Nachricht in der vordefinierten Sprachbox
- Übertragung zu vordefinierter Nr.	direkter Transfer zu einem vordefinierten Teilnehmer
- Übertragung durch Nummer wählen	Transfer zu einem Teilnehmer durch Wahl seiner Adressbuchnummer
- Übertragung durch Namen wählen	Transfer zu einem Teilnehmer durch Eingabe seines Namens
- Übertragen zum Operator	Transfer zu einer Telefonistin
- Mb/AA erreich.dch.Nummer wählen	zum Hinterlassen einer Nachricht in der durch Wahl der Adressbuchnummer angeforderten Sprachbox
- Mb/AA erreich.dch.Namen wählen	zum Hinterlassen einer Nachricht in der durch Eingabe des Namens angeforderten Sprachbox
- Anruf freigeben	zum Verlassen der automatischen Vermittlung
- Zurückgehen	Rückkehr zum vorhergehenden Menü

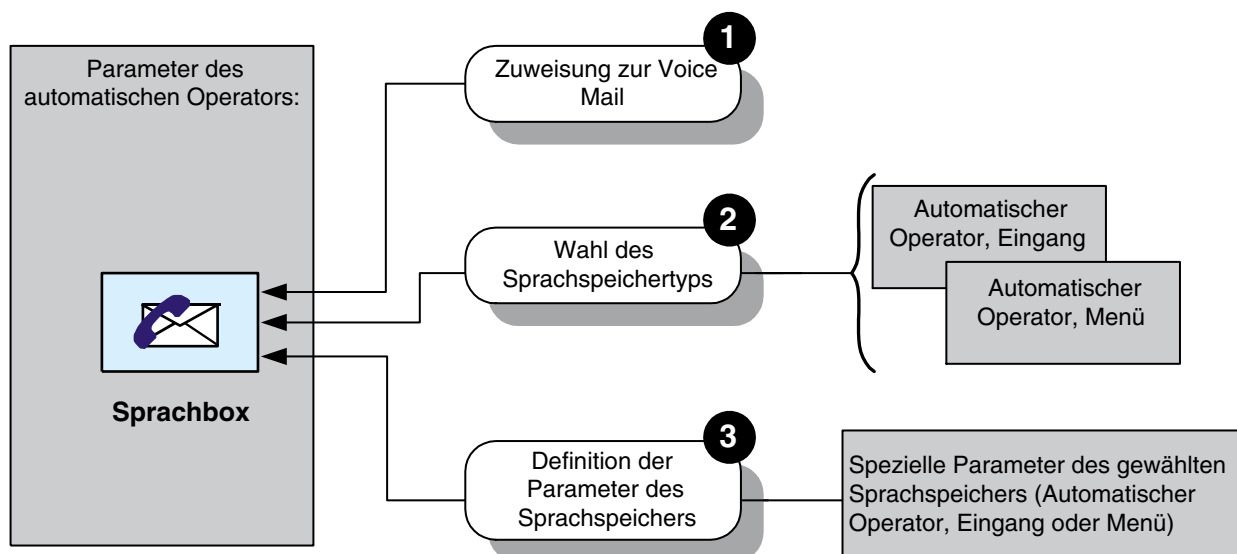
Beispiel:



5.2 Prinzip

Die Deklaration der automatischen Vermittlung erfolgt in zwei Etappen:

1. Mit Hilfe des vorhandenen Verwaltungstools erstellt der Verwalter die Sprachboxen, aus denen sich die automatische Vermittlung zusammensetzen soll. Sie sind durch folgendes gekennzeichnet:
 1. die Adressbuchnummer der Voice Mail 4645,
 2. den Typ der Sprachbox (**AA Entry** oder **AA Menu**),
 3. die spezifischen Parameter der ausgewählten Sprachbox.



- Der Verwalter personalisiert für jede erstellte Sprachbox die Nachricht, die dem Anrufer präsentiert wird:
 - bei einer Sprachbox vom Typ **AA Entry**, eine Begrüßungsansage des Unternehmens,
 - bei einer Sprachbox vom Typ **AA Menu**, eine Nachricht, die die von der Sprachbox gebotenen Funktionen auflistet.

Diese Etappe kann nur von einem Apparat der Anlage aus erfolgen. Der Verwalter meldet sich mit der Adressbuchnummer und dem Geheimcode der entsprechenden Sprachbox an.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, kann der Verwalter die Meldung mit Hilfe des Optionsmenüs der Sprachbox speichern, ändern oder löschen.

Achtung: Wird keine Meldung für die zuvor erstellten Sprachboxen aufgezeichnet und bestätigt, wird dem Anrufer beim Öffnen der Sprachbox eine vom System vorprogrammierte Nachricht präsentiert.

Beispiel für eine Sprachbox vom Typ AA Entry : "Herzlich willkommen, Sie sind mit einer automatischen Vermittlung verbunden".

- Soll die automatische Vermittlung die Telefonistin bei ihrer Arbeit unterstützen, stellt der Verwalter ebenfalls die Öffnungszeiten und Büroschlußzeiten mit Hilfe des Objektes **Entity** in der Baumstruktur des Hauptmenüs der Verwaltung ein. Nähere Informationen über den Mechanismus der Entity und ihre Verwaltung sind der Systemdokumentation unter [kapitel](#) des Abschnitts "Anrufverteilung" zu entnehmen.

5.3 Konfiguration der automatischen Vermittlung

5.3.1 Erstellung einer Sprachbox

Die Sprachbox vom Typ **AA Entry** oder **AA Menu** wird in den spezifischen Parametern Voice Mail 4645 deklariert.

Bei ihrer Erstellung muss ihr ebenso wie den Teilnehmern der Anlage eine Adressbuchnummer zugeordnet werden. Sobald die Erstellung abgeschlossen ist, wird die Adressbuchnummer der Sprachbox in einer Tabelle unter dem Objekt **Teilnehmer** angezeigt.

wichtig: Daher muss der bestehende Rufnummernplan berücksichtigt werden, um Konflikte zwischen den Adressbuchnummern der Sprachboxen und denen der Teilnehmer zu vermeiden.

Prozedur:

1. Wählen Sie das Objekt aus: **Anwendungen > Sprachspeicher abfragen > Abstieg.Hierarch. > 4645-VM automatischer Bediener(in)** .
2. Gehen Sie in den Modus «Erstellung» über.

Attribute:

Rufnummer	:	Geben Sie die Adressbuchnummer der Sprachbox ein. 1 bis 8 Ziffern.
Name der Sammelanschlussgruppe	:	Geben Sie den Namen der Sprachbox ein. 1 bis 20 Zeichen.
Vorname Telefonbuch	:	Geben Sie, wenn nötig, einen Zusatz zum oben definierten Namen der Sprachbox ein. 1 bis 20 Zeichen.
Angezeigter Name	:	Geben Sie den Namen ein, der auf den Displays der Apparate angezeigt wird, wenn sie mit der automatischen Vermittlung verbunden sind. 1 bis 16 Zeichen.
Nachname für Namenwahl	:	Geben Sie den Namen der Sprachbox ein, der im Falle der Nutzung der Option «Namenwahl» benutzt werden soll. 1 bis 12 Zeichen.
Vorname für Namenwahl	:	Geben Sie, wenn nötig, einen Zusatz zum Namen der Sprachbox ein. Auch er wird im Falle der Nutzung der Option «Namenwahl» benutzt. 1 bis 8 Zeichen.
Entity-Nummer	:	Geben Sie die Nummer der Entity ein, die der Sprachbox zugeordnet werden soll. Sie erlaubt es, in einer Anlage mehrere Firmen (oder Abteilungen) voneinander zu unterscheiden. Jede Entity umfasst ihre eigenen Teilnehmer, Vermittlungsstellen, ihre automatische Zentrale usw.

Verwaltung der automatischen Vermittlung

Domainen-Identifizier : Geben Sie die Nummer der Domäne ein, der die Sprachbox zugeordnet ist.

Nota Bene: Mit diesem Attribut können Sprachboxen in einer Domäne zusammengefasst werden. Der Verwalter teilt dem autorisierten Benutzer jeder definierten Domäne Berechtigungen für diese Domäne zu (keine Berechtigung, nur Lesen, Lesen und Schreiben, alle Berechtigungen).

Passwort : Geben Sie einen Code mit 4 Ziffern ein. Dieser Code muss von jedem Benutzer der Sprachbox eingegeben werden.

Bestät. : Geben Sie den oben gewählten Geheimcode erneut ein.

Sprache ID. : Geben Sie die Nummer der Sprache der Ansagen ein, die von den Sprachboxen benutzt werden. 1 bis 9 (1 standardmäßig)

*Hinweis: Diese Sprachnummern entsprechen den im Objekt **Installation** verwalteten Nationalitäten. Sie bilden die Assoziation: Sprache Display + Sprache der Ansagen.*

Mailbox-Typ : Wählen Sie die gewünschte Sprachbox aus:
- **Automated Attendant Entry** ,
- **Automated Attendant Menu** .

Hinweis: Der letzte Sprachbox-Typ betrifft nicht die automatische Vermittlung.

Mailbox_Co : Geben Sie die Nummer der für diese Sprachbox gewählten Serviceklasse ein (standardmäßig 1).

Bei der Wahl einer der oben genannten Sprachboxen werden neue Attribute angezeigt, die an folgender Stelle beschrieben sind:

- für eine Sprachbox **Automatisierter Bedieneingang** in § 5.3.1.1 : *Spezifische Daten der Box AA Entry* ,
- für eine Sprachbox **Automatisiertes Bedienermenü** in § 5.3.1.2 : *Spezifische Daten der Box AA Menu* ,

5.3.1.1 Spezifische Daten der Box AA Entry

Definition der Sprachen, die dem Anrufer angeboten werden, wenn dieser eine Verbindung mit einer Sprachbox vom Typ **AA Entry** herstellt. Es ist möglich, dem Anrufer die Auswahl einer Sprache von 9 in der Anlage verfügbaren Sprachen anzubieten.

Attribute:

AA-Eingangssprache 1	:	Wählen Sie eine Sprache aus den in der Anlage vorhandenen Sprachen aus. Es kann über ein Drop-down-Menü darauf zugegriffen werden (Standardwert: Ohne).
AA-Eingangssprache 2	:	Idem
AA-Eingangssprache 3	:	Idem
.....	:	
AA-Eingangssprache 8	:	Idem
Ziel-Nummer	:	Geben Sie die Nummer der Sprachbox ein, zu der der Anrufer weitergeleitet wird, wenn die Box AA Entry ihre Aktion beendet hat. 3 bis 8 Ziffern.
MBX-Befragung durch Taste #	:	Wählen Sie: <ul style="list-style-type: none"> - Ja (Standardwert): Durch Drücken der Taste # kann der Anrufer seine Sprachbox bei der Verbindung mit der automatischen Vermittlung abhören. - Nein : Durch Drücken der Taste # kann der Anrufer die Übertragung der aktuellen Ansage stoppen.

5.3.1.2 Spezifische Daten der Box AA Menu

Wählen Sie den Funktionstyp, der den einzelnen Tasten des von der Sprachbox **AA Menu** angebotenen Menüs zugeordnet werden soll. Es ist möglich, dem Anrufer bis zu 9 Wahlmöglichkeiten zu bieten. Eine zusätzliche Wahlmöglichkeit kann standardmäßig programmiert werden, wenn der Anrufer keine Aktion auf seinem Apparat vornimmt: Abbrechen der Kommunikation oder Weiterleiten zu einer vordefinierten Funktion.

Attribute:

Verwaltung der automatischen Vermittlung

Standardtaste	:	Wählen Sie: <ul style="list-style-type: none">- Nicht benutzt (Standardwert): Der Taste wird keine Aktion zugeordnet.- Vordefinierte Mailbox/AA erreichen : Der Anrufer wird mit einer vordeklarierten Sprachbox verbunden.- Übertragung zu vordefinierter Nr. : Der Anrufer wird mit einem vordeklarierten Apparat verbunden.- Übertragung durch Nummer wählen : Der Anrufer wird aufgefordert, die Nummer des Nebenstellenapparates des gewünschten Teilnehmers einzugeben,- Übertragung durch Namen wählen : Der Anrufer wird aufgefordert, den Namen des gewünschten Teilnehmers einzugeben,- Übertragen zum Operator : Der Anrufer wird mit einem vordeklarierten Operator verbunden.- Mb/AA erreich.dch.Nummer wählen : Der Anrufer wird aufgefordert, die Nummer der gewünschten Sprachbox zu wählen.- Mb/AA erreich.dch.Namen wählen : Der Anrufer wird aufgefordert, den Namen der gewünschten Sprachbox zu wählen.- Anruf freigeben : Der Anrufer gibt den Anruf frei.- Zurückgehen : Der Anrufer wird zum vorhergehenden Menü zurückgeleitet. Im Falle einer Verkettung mehrere Boxen AA Menu.
Vordefinierte Standard-Nr.	:	Eingabe: <ul style="list-style-type: none">- Eine Nummer bestehend aus 1 bis 8 Ziffern, wenn das Ziel eine Sprachbox ist.- Eine Nummer bestehend aus 1 bis 30 Ziffern, wenn das Ziel eine Telefonnummer ist. <p>In den anderen Fällen nichts eingeben.</p>
Taste 1	:	Operation, die mit der der "standardmäßigen" Taste identisch ist.
Vorkonfigurierte Nr.f.Taste 1	:	
Taste 2	:	Idem
Vorkonfigurierte Nr.f.Taste 2	:	
.....	:	
Taste 9	:	Idem

Vorkonfigurierte Nr.f.Taste 9 :

MBX-Befragung durch Taste # :

Wählen Sie:

- **Ja** (Standardwert): Durch Drücken der Taste # kann der Anrufer seine Sprachbox bei der Verbindung mit der automatischen Vermittlung abhören.
- **Nein** : Durch Drücken der Taste # kann der Anrufer die Übertragung der aktuellen Sprachansage stoppen.

5.3.2 Änderung einer Sprachbox

Der Verwalter muss die Nummer der Sprachbox eingeben, um eine Sprachbox vom Typ **AA Entry** oder **AA Menu** abzurufen oder zu ändern.

Prozedur:

1. Wählen Sie das Objekt aus: **Anwendungen > Sprachspeicher abfragen > Absteig.Hierarch. > 4645-VM automatischer Bediener(in)** .
2. Gehen Sie in den Modus «Abfrage/Ändern» über, und wählen Sie die Nummer aus, die für die Sprachbox festgelegt wurde.
3. Sobald die Parameter angezeigt werden, nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und bestätigen Sie sie, damit sie vom System berücksichtigt werden

5.3.3 Löschen einer Sprachbox

Der Verwalter muss die Nummer der Sprachbox eingeben, um eine Sprachbox vom Typ **AA Entry** oder **AA Menu** zu löschen.

Prozedur:

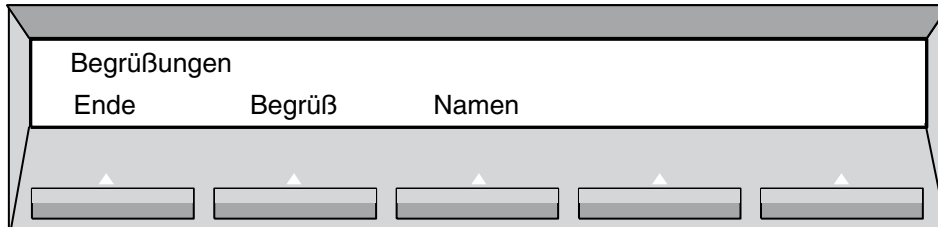
1. Wählen Sie das Objekt aus: **Anwendungen > Sprachspeicher abfragen > Absteig.Hierarch. > 4645-VM automatischer Bediener(in)** .
2. Gehen Sie in den Modus «Löschen» über, wählen Sie die für die Sprachbox definierte Nummer aus und bestätigen Sie die Eingabe.

5.4 Speichern der Nachrichten, die den Sprachboxen zugeordnet sind

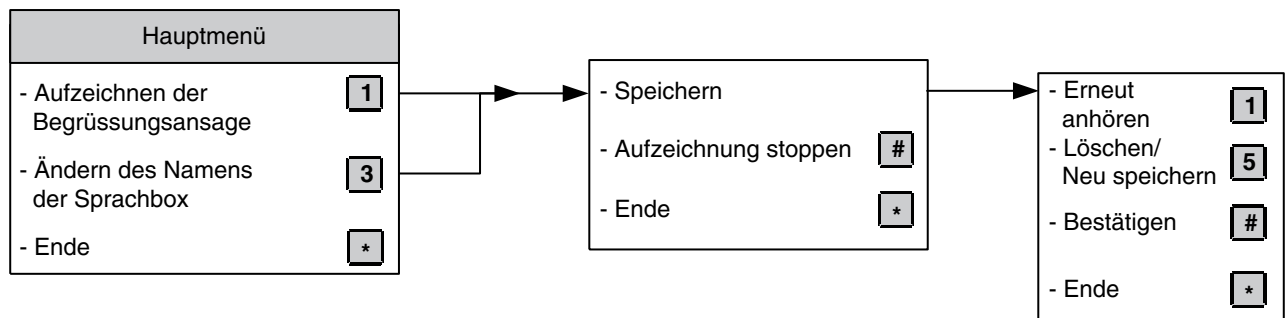
5.4.1 Zugang zum Verwaltungsmenü

Der Zugang zu einer Sprachbox vom Typ automatische Vermittlung ist von einem Apparat der Anlage aus identisch mit dem Zugang zu einer Sprachbox vom Typ Verteilerliste. Nähere Informationen sind [kapitel Verwaltung der Verteilerlisten - § Zugang zum Verwaltungsmenü](#) zu entnehmen.

Sobald der Zugang gewährt wurde, wird das Hauptmenü auf dem Display des Apparates angezeigt. Das Menü ist nicht vom Typ der geöffneten Sprachbox abhängig (**AA Entry** oder **AA Menu**).



Auf diesem Bildschirm verfügt der Verwalter über ein Menü, das die folgenden Funktionen bietet:



In diesem Überblick wird neben jeder Funktion die Taste der numerischen Tastatur angegeben, über die sie aktiviert werden kann. Auf diese Programmierungsfunktionen kann auch über die dynamischen Tasten zugegriffen werden, die auf dem Display des Apparates sichtbar sind.

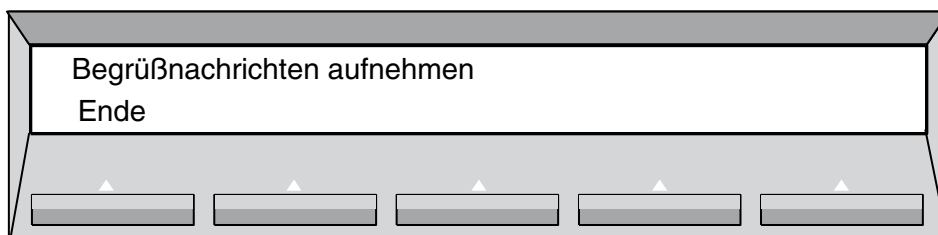
Bemerkungen:

- Die Parameter im Menü **Änderung des Namens** sind bereits eingestellt. Sie können allerdings auf dem Apparat durch Aktivierung geändert werden.
- Die Taste **Ende** auf den folgenden Bildschirmen erlaubt es, die aktuelle Aktion zu annullieren und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

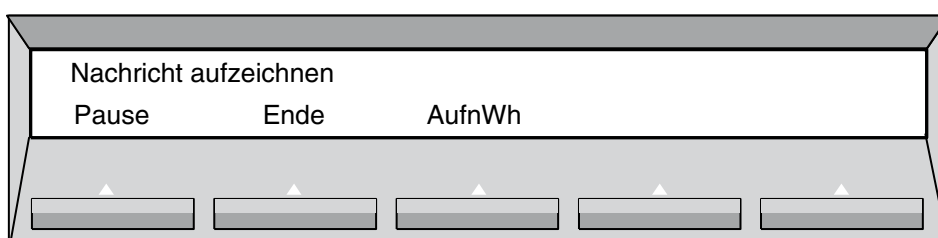
5.4.2 Aufzeichnen der Begrüßungsansage der Sprachbox AA Entry

Drücken Sie im Hauptmenü auf die Taste **Begrüß**, um auf das Aufzeichnungs-menü zuzugreifen.

Achtung: Die *Begrüßungsansage des Unternehmens kann nur in einer Sprache aufgezeichnet werden.*



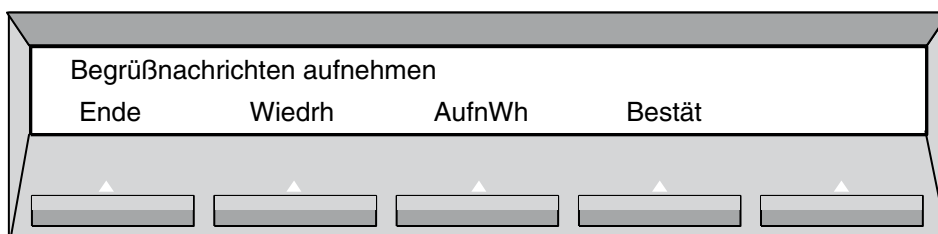
Warten Sie auf das Startsignal und zeichnen Sie die Nachricht auf. Auf dem Display wird folgendes angezeigt:



Während des Aufzeichnungsvorgangs kann der Verwalter auf folgende Tasten drücken:

Pause	um während des Aufzeichnens eine Pause zu machen. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um den Aufzeichnungsvorgang wieder aufzunehmen.
AufnWh	um die Nachricht zu löschen und neu aufzuzeichnen.

Um den Aufzeichnungsvorgang zu unterbrechen, drücken Sie auf die Taste **Ende**. Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt:



Der Verwalter hat mehrere Wahlmöglichkeiten:

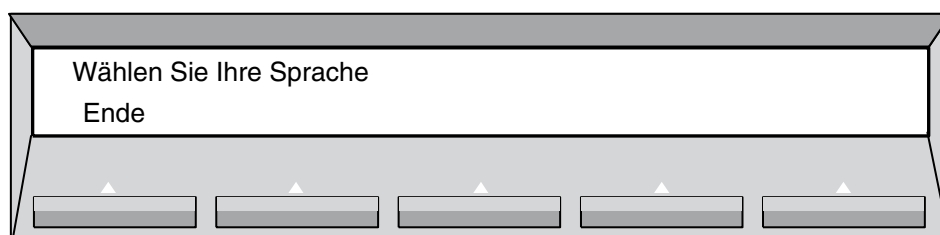
Wiedrh	um die aufgezeichnete Nachricht abzuhören.
AufnWh	um die Nachricht zu löschen und neu aufzuzeichnen.
Bestät	Damit die aufgezeichnete Nachricht als Begrüßungsansage bestätigt ist.

5.4.3 Aufzeichnen der Nachricht für die Sprachbox AA Menu

Im Gegensatz zur Begrüßungsansage des Unternehmens kann die Nachricht, die das Hauptmenü einer Sprachbox vom Typ **AA Menu** präsentiert, in mehreren Sprachen aufgezeichnet werden. Daher ist es nötig, vor dem Aufzeichnen der Ansage die Sprache anzugeben, der sie zugeordnet werden soll.

Anmerkung : Diese Operation muss für alle Sprachen der Voice Mail 4645 wiederholt werden, die dem Anrufer angeboten werden.

Drücken Sie im Hauptmenü auf die Taste **Begrüß** , um auf das Menü der Sprachen zuzugreifen.



Es wird eine Sprachansage ausgegeben, die die verfügbaren Sprachen des Voice Mail-Systems präsentiert. Für die Auswahl der einzelnen Sprachen wird die Nummer der Taste angegeben.

Beispiel: Wenn Englisch als Sprache 1 verfügbar ist, Französisch als Sprache 2 und Deutsch als Sprache 3, hört der Verwalter folgendes:

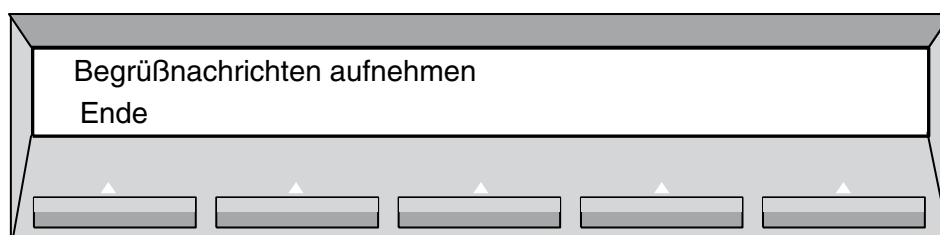
To select english press one

Pour sélectionner le français tapez deux

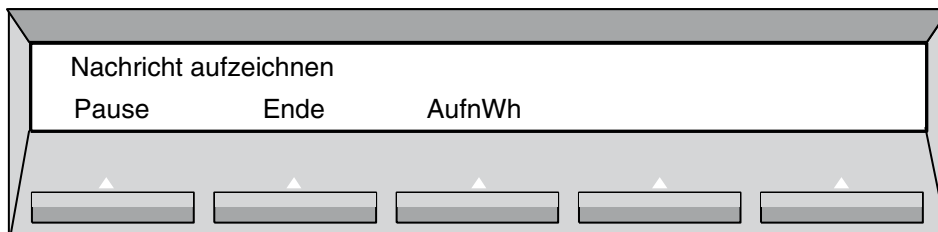
Um Deutsch auszuwählen, drücken sie drei.

Anmerkung : Die Reihenfolge, in der die Sprachen angeboten werden, entspricht der vom Verwalter in § 5.3.1.1 : Spezifische Daten der Box AA Entry definierten Reihenfolge.

Wählen Sie die Sprache aus, indem Sie die entsprechende Taste drücken. Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt:



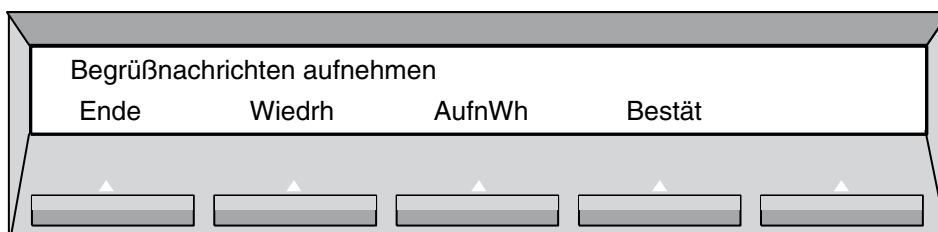
Warten Sie auf das Startsignal und zeichnen Sie die Nachricht auf. Auf dem Display wird folgendes angezeigt:



Während des Aufzeichnungsvorganges kann der Verwalter auf folgende Tasten drücken:

Pause	um während des Aufzeichnens eine Pause zu machen. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um den Aufzeichnungsvorgang wieder aufzunehmen.
AufnWh	um die Nachricht zu löschen und neu aufzuzeichnen.

Um den Aufzeichnungsvorgang zu unterbrechen, drücken Sie auf die Taste **Ende** . Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt:



Der Verwalter hat mehrere Wahlmöglichkeiten:

Wiedrh	um die aufgezeichnete Nachricht abzuhören.
AufnWh	um die Nachricht zu löschen und neu aufzuzeichnen.
Bestät	um die aufgezeichnete Nachricht der zuvor ausgewählten Sprache zuzuordnen.

Wenn Sie auf die Taste **Bestät** drücken, kehren Sie ebenfalls zum Menü der Aufzeichnungssprachen zurück. Die Nachricht erneut in einer anderen Sprache des Voice Mail-Systems aufzuzeichnen.

6.1 Einführung

In diesem Kapitel sind komplementäre Funktionen für die Verwaltung der Voice Mail-Services beschrieben. Der Verwalter kann von einer Installations-Nebenstelle aus und mit Hilfe einer spezifischen Sprachbox:

- Eine Ansage "Benachrichtigung" aufzeichnen: Wenn das Voice Mail-System den Teilnehmer kontaktiert, um ihn von der Ankunft neuer Nachrichten in seiner Sprachbox zu verständigen, wird diese Ansage präsentiert, sobald er den Hörer abhebt.
- Eine Ansage "Ende" aufzeichnen: Diese Ansage wird dem Anrufer präsentiert, wenn er die Sprachbox des angerufenen Teilnehmers, eine automatische Vermittlungsstelle verlässt. Sie weist ihn eben darauf hin.
- Eine Ansage "Allgemeine Diffusion" aufzeichnen: Diese Ansage erlaubt es dem Verwalter, eine Information an alle Teilnehmer des Voice Mail-Systems zu senden.
- Eine Ansage "Pager" aufzeichnen: Wenn der Teilnehmer, während er mit seiner Sprachbox verbunden ist, nacheinander die Menüs persönliche Optionen, Benachrichtigung und Pager auswählt, wird ihm diese Hinweismnachricht abgespielt. Der Manager muss diese Hinweismnachricht als Aufforderung an den Teilnehmer, einen der in der Voice-Mail verfügbaren Pager-Services (1 oder 2) auszuwählen, aufzeichnen.

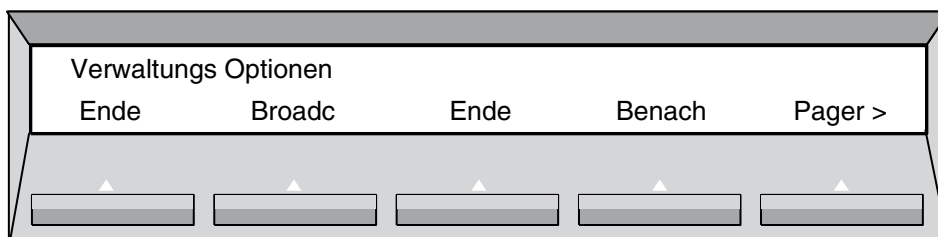
Wenn der Verwalter jedoch keine Hinweismnachricht oder personalisierte Ansage für die genannten Ansagetypen (Benachrichtigung, Ende oder allgemeine Diffusion) aufzeichnet, werden die standardmäßig gelieferten Ansagen der Voice Mail an deren Stelle ausgegeben.

6.2 Konfiguration der Nachrichten und Ansagen**6.2.1 Zugang zum Verwaltungsmenü**

Das Aufzeichnen einer Nachricht oder Ansage erfolgt von einem Apparat der Anlage aus, durch die Herstellung einer Verbindung mit der spezifischen Sprachbox des Verwalters wie folgt:

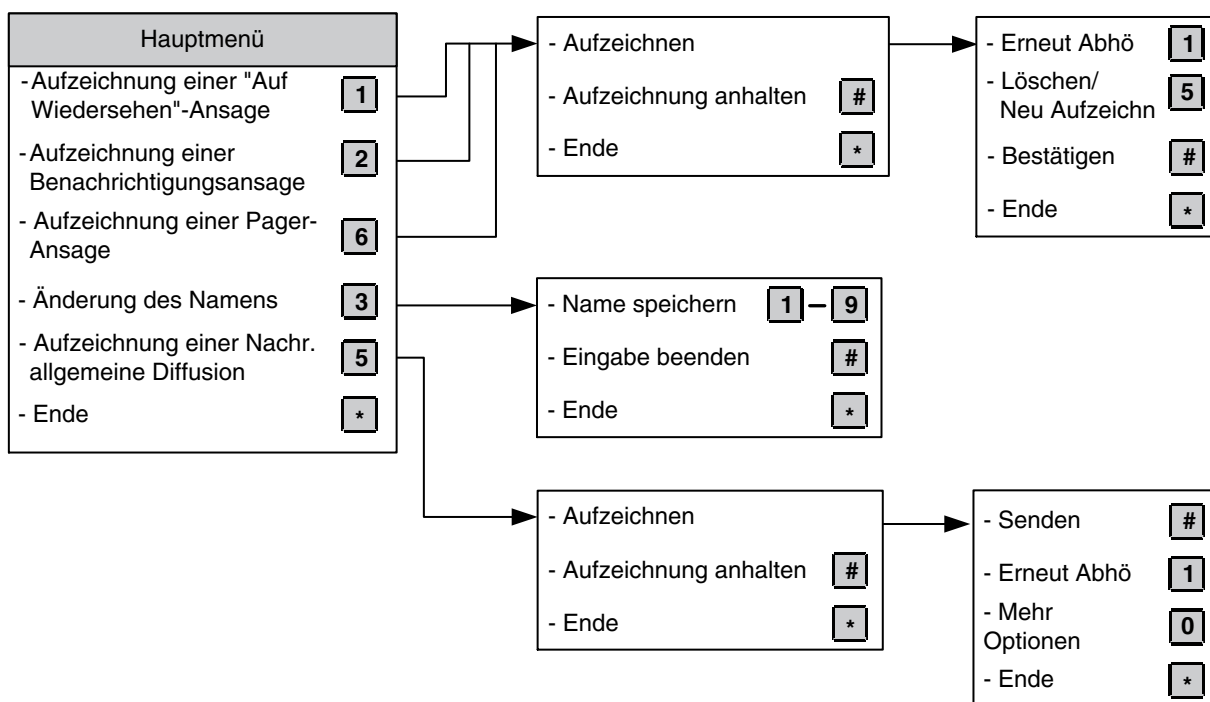
1. Wählen Sie die Nummer der Voice Mail.
2. Drücken Sie nacheinander auf die Tasten "*" und "#".
3. Geben Sie die Nummer 00 ein.
4. Wählen Sie den Geheimcode.
5. Speichern Sie den Namen der Sprachbox (nur beim ersten Zugriff).

Sobald der Zugang gewährt wurde, wird das Hauptmenü auf dem Display des Apparates angezeigt. Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt:



Durch Drücken der Navigationstaste > kann die letzte Option des Hauptmenüs (**EigNam** angezeigt werden). Durch Drücken auf die Navigationstaste < kehren Sie zurück zum Hauptbildschirm.

Auf dem vorhergehenden Bildschirm verfügt der Verwalter über ein Menü, das die folgenden Funktionen bietet:



In diesem Überblick wird neben jeder Funktion die Taste der numerischen Tastatur angegeben, über die sie aktiviert werden kann. Auf diese Programmierungsfunktionen kann auch über die dynamischen Tasten zugegriffen werden, die auf dem Display des Apparates angezeigt sind.

Bemerkungen:

- Die Parameter im Menü **Änderung des Namens** sind bereits eingestellt. Sie können allerdings auf dem Apparat durch Aktivierung geändert werden.
- Die Taste **Ende** auf den folgenden Bildschirmen erlaubt es, die aktuelle Aktion zu annullieren und zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

6.2.2 Aufzeichnen und Abhören der Ansagen: "Benachrichtigung" und "Ende" und "Pager"

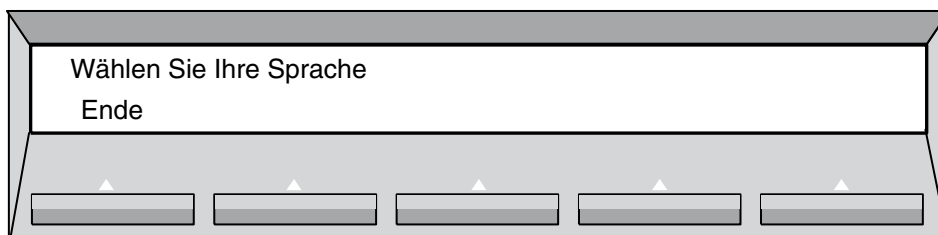
Diese Ansagen (bzw. Nachrichten) können in mehreren Sprachen aufgezeichnet werden. Daher ist es nötig, vor dem Aufzeichnen des Inhalts der Ansage die Sprache anzugeben, der sie zugeordnet werden soll.

Anmerkung : Diese Operation muss für alle Sprachen der Voice Mail 4645 wiederholt werden.

Drücken Sie im Hauptmenü auf:

- die Taste **Benach** , um eine Ansage "Benachrichtigung" aufzuzeichnen.
- die Taste **Ende** , um eine Ansage "Ende" aufzuzeichnen,
- die Taste **Pager** , um eine Nachricht für den Pager-Service aufzuzeichnen.

In beiden Fällen führt das Drücken einer dieser beiden Tasten zum Menü der Aufzeichnungssprachen.



Es wird eine Sprachansage ausgegeben, die die verfügbaren Sprachen des Voice Mail-Systems präsentiert. Für die Auswahl der einzelnen Sprachen wird die Nummer der Taste angegeben.

Beispiel: Wenn Englisch als Sprache 1 verfügbar ist, Französisch als Sprache 2 und Deutsch als Sprache 3, hört der Verwalter folgendes:

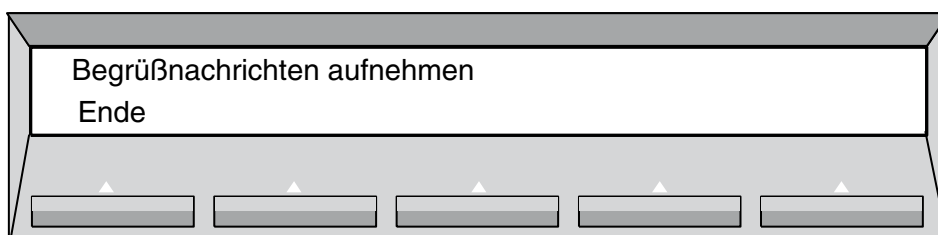
To select english press one

Pour sélectionner le français tapez deux

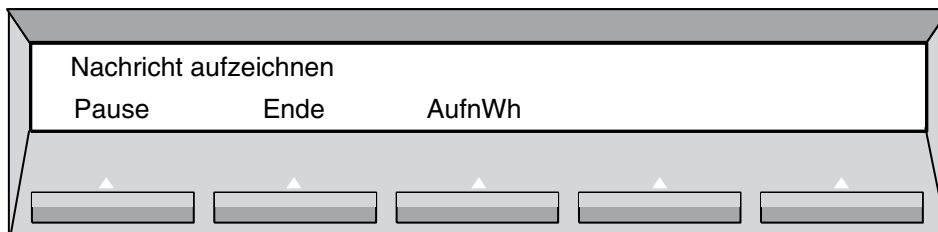
Um Deutsch auszuwählen, drücken sie drei.

Anmerkung : Die Reihenfolge, in der die Sprachen angeboten werden, entspricht der vom Verwalter in [kapitel Gestion - § Définition des paramètres généraux](#) definierten Reihenfolge.

Wählen Sie die Sprache aus, indem Sie die entsprechende Taste drücken. Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt:



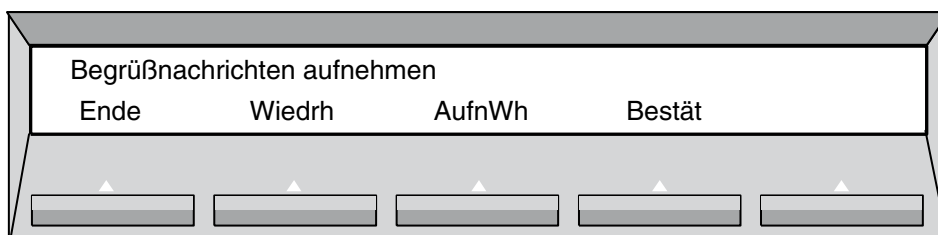
Warten Sie auf das Startsignal und zeichnen Sie die Nachricht auf. Auf dem Display wird folgendes angezeigt:



Während des Aufzeichnungsvorganges kann der Verwalter auf folgende Tasten drücken:

Pause	um während des Aufzeichnens eine Pause zu machen. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um den Aufzeichnungsvorgang wieder aufzunehmen.
AufnWh	um die Nachricht zu löschen und neu aufzuzeichnen.

Um den Aufzeichnungsvorgang zu unterbrechen, drücken Sie auf die Taste **Ende** . Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt:



Der Verwalter hat mehrere Wahlmöglichkeiten:

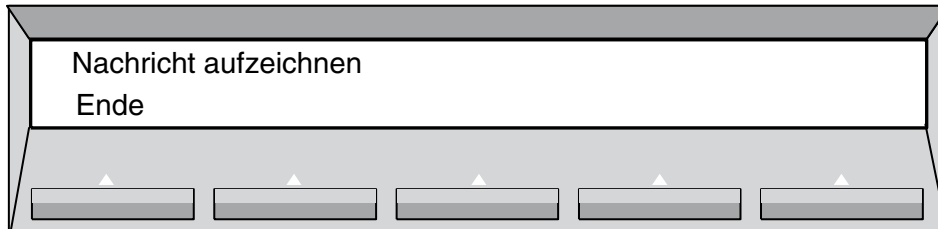
Wiedrh	um die aufgezeichnete Nachricht abzuhören.
AufnWh	um die Nachricht zu löschen und neu aufzuzeichnen.
Bestät	um die aufgezeichnete Nachricht der zuvor ausgewählten Sprache zuzuordnen.

Wenn Sie auf die Taste **Bestät** drücken, kehren Sie ebenfalls zum Menü der Aufzeichnungssprachen zurück. Die Nachricht erneut in einer anderen Sprache des Voice Mail-Systems aufzuzeichnen.

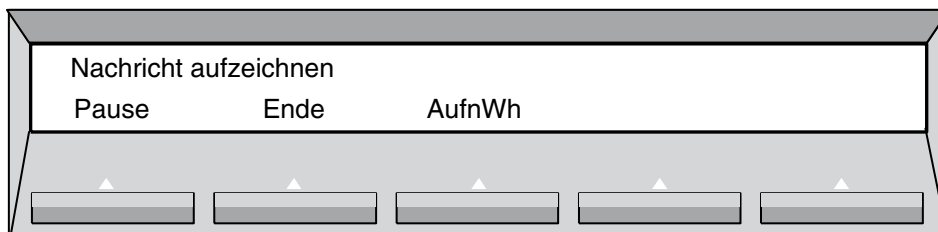
6.2.3 Aufzeichnen und Abhören der Nachricht: "allgemeine Diffusion"

Drücken Sie im Hauptmenü auf die Taste **Broadc** , um auf das Aufzeichnungsmenü zuzugreifen.

Achtung: Die Ansage "allgemeine Diffusion" kann nur in einer einzigen Sprache aufgezeichnet werden.



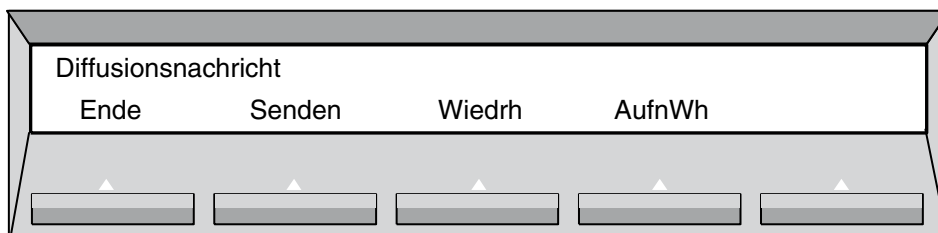
Warten Sie auf das Startsignal und zeichnen Sie die Diffusionsnachricht auf. Auf dem Display wird folgendes angezeigt:



Während des Aufzeichnungsvorgangs kann der Verwalter auf folgende Tasten drücken:

Pause	um während des Aufzeichnens eine Pause zu machen. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um den Aufzeichnungsvorgang wieder aufzunehmen.
AufnWh	um die Diffusionsnachricht zu löschen und neu aufzuzeichnen.

Um den Aufzeichnungsvorgang zu unterbrechen, drücken Sie auf die Taste **Ende**. Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt:



Der Verwalter hat mehrere Wahlmöglichkeiten:

Senden	um die Diffusionsnachricht an alle Teilnehmer der Voice Mail zu senden.
Wiedrh	um die Diffusionsnachricht abzuhören.
AufnWh	um die Diffusionsnachricht zu löschen und neu aufzuzeichnen.
Ende	Rückkehr zum vorhergehenden Menü.

